

## Höfeakten Morsum

### Höfeakten Morsum (mit Nottorf)

Amt Westen-Thedinghausen (ab 1852 Schwarme, ab 1859 Bruchhausen, ab 1864 Verden)

Sign.	Haus- nr.	Hofinhaber usw.	Laufzeit
5/363	Nr. 1	<p>Vollmeier <span style="float: right;">Frei</span>  Reinike Bohlmann  Hof von Reinike Bohlmann an Sohn Harm Bohlmann und Braut Catherine Margar. Bormann (Oiste, Amt Hoya), 1825 (Ist auch Besitzer d. Stelle Nr. 93.)  Harm Bohlmann verkauft an Brinksitzer Diedr. Hinr. Meyer (Schwarme) ein Wiesengrundstück, 1847  Harm Bohlmann verkauft an Handkötner Brüne Bischoff (Westerwisch Nr. 29, Thedinghausen) eine Wiese von 3 Morgen, 1847, Verkauf wurde nicht genehmigt, 1848  Verkauf des Senschkampes durch Gutsbesitzer Amtmann Joh. Otto Ludwig Niemeyer an Halbhöfner Harm Bohlmann (Morsum Nr. 1), 1855  Harm Bohlmann verkauft Land an Brinksitzer Christoph Meyer (Morsum 2), Anbauer Joh. Horstmann (Morsum), Anbauer Heinr. True (Morsum), 1856  Ehe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zwi. Halbmeier Harm Bohlmann, Sohn Herm. Bohlmann u. Braut Anna Margar. Nordhausen (Eitzendorf) [Vater Vollmeier Hinr. Nordhausen] sowie Abfindung für Anna Cathar. verh. mit Hinr. Esdorn (Oiste), Joh. Hinr. u. Joh. Bohlmann, Altenteil für Eltern Harm Bohlmann u. Catharina Margar. geb. Bormann, 1858  Kaufvertrag zwi. Gemeinde-Interessenten (Morsum) u. Heinr. Grimm (Thedinghausen), Halbmeier Herm. Bohlmann (Morsum Nr. 1), 1871</p>	1825-1871
5/363	Nr. 2	<p>Halbmeier  Meierbrief für Joh. Vogedes (Nr. 2), 1663  Stelle nach Tod des Joh. Voigts an jüngsten Bruder Carsten Voigt, Meierbrief, 1707  Im Thedinghausener Register 1698-1699 steht „<i>Schmidts Wittibe [Witwe] (Morsum) muß 1 Schock Eier liefern</i>“. Der erteilte Weinkaufbrief wurde für Joh. jetzt Carsten Voigts ausgeschrieben, 1710  Klage der Bauernschaft Morsum gegen Casten Voigts (Morsum) wegen der Viehtriften der wüsten Stelle Ehlers Camp, 1739  Weinkaufbrief für Casten Voigt jun. u. Braut Anna Adelheid Suhren (Beppen), 1748  Klage der Wwe. des Carsten Voiges gegen Carsten Voiges (Morsum) wegen verkaufter Weiden, 1792  Ankauf von 4½ Tagewerk Wiesenland in Morsum durch Claus Voige (Morsum) von von Weddig u. Verkauf von 4 Tagewerk Wiesenland bei Schwarme, 1801-1803  Segelke Schumacher (Willenbruch bei Bahlum) heiratet die Anerbin Maria Voigt (Vater Claus Voigt); die älteste Tochter Ahlke, verh. mit Joh. Puvogel, verzichtet auf ihr Anerbe, 1818  Ehevertrag zwi. Registrator Heinr. Lührs (Hagen Nr. 4, Thedinghausen) u. Adelheid Schumacher (Nr. 2), 1841  Ablösungsbericht für Segelke Schumacher u. Verkauf von Land an Kötner Dietrich Suhr (Beppen), 1842  Ehevertrag zwi. Joh. Heinr. Schumacher (Nr. 2) u. Adelheid Puvogel (Grinden) [Vater Bauermann Joh. Puvogel {Grinden Nr. 6}]; Abfindung der Geschwister: Adelheid verh. Lüers, Friedrich Segelke, Hedwig u. Margar., 1844</p>	1663-1872

## Höfeakten Morsum

		<p>Verkauf des bisherigen Haus-, Hof- u. Gartenplatzes durch Halbhöfner Heinr. Stadtlander (Nr. 11) an Joh. Heinr. Schumacher (Nr. 2), 1847/48</p> <p>Verkauf in der Feldmark zu Beppen gelegener Grundstücke durch Segelke Schumacher an Pflugkötner Dietr. Suhr (Bep-pen Nr. 14), 1850</p> <p>Verkauf von Ackerland durch Gutsbesitzer Amtmann Joh. Otto Ludwig Niemeyer (Morsum) an Verwalter Joh. Heinr. Schu-macher (Thedinghausen) u. Registrar Heinr. Lüers, 1855</p> <p>Ehevertrag zw. Heinr. Cordes (Oetzen) u. Wwe. des verstorb. Joh. Heinr. Schumacher, Adelheid geb. Puvogel, 1856</p> <p>Aufnahme des Heinr. Cordes aus dem Braunschweigischen in den Hannoverschen Untertanenverband, 1856</p> <p>Übergabe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zw. Anerbe Claus Schuhmacher (Nr. 2) u. Eltern Stiefvater Heinr. Cordes u. Adelheid Cordes geb. Puvogel verw. Schumacher (Morsum), Abfindung für Meta Schumacher sowie die Halbgeschwister Anna u. Heinr. Cordes, 1871</p> <p>Stellenübergabe von Joh. Heinr. Schumacher an Claus Schu-macher (Nr. 2), 1872</p>	
5/363	Nr. 3	<p>Halbmeier <span style="float: right;">Prangen Meierstelle</span></p> <p>Meierbrief für Joh. Brüning (Morsum) u. Braut Anne Elisabeth Spannhaken (Morsum) [Vater Wilh. Spannhaken], 1745</p> <p>Altenteilsvertrag für Herm. Buschmann u. Frau, aufgesetzt von von Ompteda, 1749</p> <p>Cord Bohlmann (Morsum) erlangt durch Vergleich Besitz an der zum Gut Morsum gehörigen Stelle, die vormals Brüning u. Buschmann besessen haben, vom Anerben Cord Brüns, 1780</p> <p>Conrad Bohlmann (Morsum) hat i. Jahr 1790 von Thölke Brand einen Kirchenstand in der Lunsener Kirche gekauft, 1790</p> <p>Hypothekenbriefe für Dierk (Thierry) Bohlmann (Nr. 3) u. Frau Hedewig Meyer, 1812</p> <p>Verkauf der Stelle nach Konkurs u. Abmeierung des Diedr. Bohlmann an Steuereinnehmer Joh. Diedr. Ludwig Schweitzer (Morsum), Meierbrief, 1827</p> <p>Rüge vom Amt Westen für Halbmeier Schweitzer, weil er auf der Stelle die Gebäude abgerissen hat u. nicht wieder neu bauen wolle, 1829</p> <p>Schuldschein für Joh. Dietr. Ludwig Schweitzer (Nr. 3), 1830</p> <p>Liste der durch Hochwasser beschädigten Ländereien der Stellen Nr. 3 u. Nr. 18, 1830</p> <p>Ablösung für die Stellen Nr. 3 u. Nr. 18 des Halbmeiers Schweitzer, 1840-41</p> <p>Gesuch des Steuereinnehmers Schweitzer um Veräußerung von Grundstücken aus den Stellen Nr. 3 u. Nr. 18, 1841</p> <p>Verkauf d. Stellen an Heinr. Martens (Hemelingen), 1842</p> <p>Gesuch des Heinr. Martens (Nr. 3 u. Nr. 18) um Genehmigung zum Verkauf von Ländereien an Anbauer Heinr. Steinicke (Klein Schwarme), wurde nicht gestattet, 1862</p> <p>Gesuch des Halbmeiers Heinr. Martens betr. die Zusammen-legung der Stellen Nr. 3 u. 18 mit Aufstellung der Ländereien von 1857, 1862</p>	1745-1862
5/363	Nr. 4	<p>Halbmeier <span style="float: right;">Gutsherr: von Heimbruch (Varste)</span></p> <p>Hermann Grieme</p> <p>Meierbrief für Joh. Grieme (Nr. 4), ausgestellt von der Wwe. des verstorb. Christian Ludwig v. Heimbruch, Maria Hedwig v. Heimbruch, 1690</p> <p>Joh. Grieme u. Frau Beke geb. Buschmann (zum Werder, Amt Thedinghausen) übergeben die Stelle gegen Altenteil an Neffen Joh. Diedr. Grieme, 1718</p>	1690-1855

## Höfeakten Morsum

		<p>Quittung, dass Joh. Richers den Weinkauf von dem seligen Griemen-Meierhof bezahlt hat, 1729          Meierbrief für Joh. Harm Grieme u. Braut Eielke Asendorf, 1749          Joh. Harm Grieme heiratet in 2. Ehe Anne Gesche Rippe (Knickende [Morsum]), 1765          Meierbrief für Joh. Diedr. Grieme (Nr. 4) u. Braut Margaretha Dorothea Meyer (Holtorf), 1791          Diedr. Winkelmann (Morsum) u. Lüer Dirk Lackmann (Beppen) als Bürgen für den Brautschatz in der Ehestiftung zw. Jürgen Adelong u. Anna Dorothea Meyer (Holtorf), 1810          Dierk Winkelmann u. Frau Margar. Dorothea Meyer sowie Stiefsohn u. Anerbe Joh. Harm Grieme nehmen eine Obligation von Oberstleutnant v. d. Decken (Verden), 1821          Schuldschein für Joh. Harm Grieme, 1830          Ehevertrag zw. Albert Wortmann (Dibbersen [Thedinghausen]) u. Gesche Marie Winkelmann (Morsum), 1830          Altenteilsvertrag für Wwe. Margar. Dorothea Winkelmann verw. Grieme geb. Meyer, 1830          Meierbrief für Joh. Harm Grieme über die Rottländereien, 1830          Ehevertrag zw. Joh. Winkelmann (Morsum) u. der Wwe. des verstorb. Brinksitzers Joh. Heinr. Wöhlke (Donnerstedt [Thedinghausen]), Rebecka geb. Butemann, 1833          Gesuch des Halbmeiers Joh. Heinr. Grieme wegen Zurücknahme des Meierbriefes für das nach der Teilung der Oitzer Marsch angefallene Land, wurde nicht stattgegeben, 1835          Ablösung für Dorothea Winkelmann (verh. mit Heinr. Asendorf), 1843/44, Ehevertrag, 1850          Verkauf einer Wiese durch Halbmeier Heinr. Asendorf an Brinksitzer Joh. Friedr. Wacker (Schwarne), 1850          Verkauf von Land durch Heinr. Asendorf an Herm. Schlüter (Beppen), 1854/55          Ablösung für Vollmeier Heinr. Asendorf, 1854/55</p>	
5/363	Nr. 5	<p>Halbmeier Gutsherr: von Ompteda          Harmen Lorentz v. Horn (<i>Uraltvater</i>)          Leutnant Friedr. Schmitt (Großvater mütterliche Seite)          Quartiermeister im Dienst Ihrer Königl. Majestät v. Dänemark u. Norwegen, Georg Friedr. Hopmann, verkauft Land an Hinr. Meyer (Morsum), 1727          Übergabe von Hinr. Meyer an Sohn Christian Hinr. Meyer u. Frau Hedwig geb. Dunker, Meierbrief, 1744          Landverkauf durch Landrat Christian Hinr. v. Ompteda (Morsum) an Halbmeier Christian Hinr. Meyer (Morsum), 1748          Meierbrief für Christoph Meyer u. Frau Anna Margar. Vahlenkamp, 1781          Weinkaufbrief für Heinr. Meyer (Nr. 5) u. Tochter des Claus Schnedt (Nottorf), 1788          Klage der Wwe. des verstorb. Kammerdirektoren Wermuth (Morsum) gegen Meier Heinr. Meyer (Nr. 5) wegen Weinkauf u. Bemeierung, 1789          Carsten Brüns (Ahsen Nr. 1) kauft Land v. Höfner Joh. Häger (Holtorf Nr. 3), 1801          Christoph Meyer (Nr. 5) kauft Land von Handkötner Cord Wiedecamp (Werder Nr. 3), 1805          Christian August v. Weddig, Ritterschafts-Deputierter, verkauft Land an Cord Wiedecamp (Werder Nr. 3) u. tauscht mit Christoph Meyer, 1809          Quittung über den Weinkauf für die Braut Meimerich Vöge (Beppen), 1813          Christian Meyer kauft Land von Brinksitzer Joh. Grieme (Oetzen Nr. 13), 1817</p>	1727-1851

## Höfeakten Morsum

		<p>Bericht über den Zustand der Stelle Nr. 5, 1825 Schadensliste des Hochwassers von 1830 für Halbmeier Christian Meyer, 1830 Schmalzehnt-Vertragsablösung zwi. Amtmann Joh. Otto Ludwig Niemeyer (Morsum) u. Halbmeier Christ. Meyer (Morsum), 1832 Ehevertrag zwi. Pflugkötner Ehler Brandt (Eißel) [Mutter Wwe. Adelheid Brandt geb. Samp] u. Margar. Elisabeth Meyer (Nr. 5), 1839 Ehevertrag zwi. Christian Meyer (Nr. 5) [Eltern Christian Meyer u. Meimerich geb. Vöge] u. Braut Margar. Elisabeth Meyer (Ahausen), 1850 Ehevertrag zwi. Pflugkötner Claus Hinr. Brüns (Westerwisch Nr. 35) u. Hedwig Meyer (Nr. 5), 1850 Ablösungsrezess zwi. Halbmeier Christoph Meyer (Nr. 5) u. seiner Exzellenz, dem Herrn Staats- u. Kabinetts-Minister a. D. Ludwig Conrad Georg v. Ompteda (Celle), 1851</p>	
5/363	Nr. 6	<p>Halbmeier Lt. Ehestiftung heiratet Gerd Heinr. Grupe (Nr. 6) Hedwig Esdorn (Wulmstorf), 1808, Meierbrief 1809 Hypothekenbriefe für Gerd Henri Grupe u. Frau Margar. Seekamp, 1812 Gesuch des Halbmeiers Gerd Heinr. Grupe (Nr. 6) um Befreiung von der Lieferung zweier Rauchhühner, wurde nicht stattgegeben, 1831 Liste der durch Hochwasser vernichteten Felder u. Wiesen, 1831 Ehevertrag zwi. Herm. Beermann (Wulmstorf) u. Dorothea Grupe, 1841 Verkauf des Kampes durch Halbmeier Gerd Heinr. Grupe (Nr. 6) an Häusling Christian Röpke (Oetzen), 1843 Genehmigung eines Landtausches zwi. Halbhöfner Heinr. Stadlander (Nr. 11) u. Carsten Brüns, August Wacker u. Heinr. Grupe, 1847 Übergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Anerben Joh. Grupe u. Mutter Wwe. Hedwig Grupe geb. Esdorn sowie den Geschwistern: Dietr. Grupe (1824) [in Amerika], Casten Grupe (1827) [z. Zt. in Amerika], Rebecca Grupe (1820). Schwestern Dorothea, verh. mit Herm. Behrmann (Wulmstorf), u. Margaretha, verh. mit Justus Spannhake (Vilsen), sind abgefunden, 1848 Ehevertrag zwi. Herm. Voige, Anerbe der Stelle Knickende Nr. 14, u. Rebecka Grupe (Nr. 6), 1849 Herm. Voige kauft von Holzhändler Diedr. Bischoff (Ahsen) die Stelle Nr. 41 (Grafke'sche Brinksitzerstelle) u. verkauft Grundstücke an Holzhändler Diedr. Bischoff in der Oetzer Feldmark, 1855 Herm. Voige wünscht die Zusammenlegung der Stellen 6 u. 41; von Nr. 41 verkauft er an Anbauer Heinr. Freese (Beppen Nr. 29) Land, 1858 Halbmeier Herm. Voige beantragt, seine Stellen Nr. 6 u. Nr. 41 u. die Adelung'sche Anbauerstelle (Nr. 102) zusammenzulegen, genehmigt, 1867 Ehevertrag zwi. Halbmeier Herm. Voige (Morsum) u. Anna Hedwig Meyerholz (Morsum), 1864 Protokoll über die Regelung der Gemeindelasten von den zusammengelegten Stellen Nr. 6, 14, 41 u. 102; 1875</p>	1808-1875
5/363	Nr. 7	<p>Halbmeier Gutsherr: Dr. v. Bühren (Bremen) Auszüge aus dem Quittungsbuch des Arnd Rippe (Morsum), von 1694-1798</p>	1694-1864

## Höfeakten Morsum

		<p>Bericht über den Freikauf der Buschmann'schen Stelle (Hintr. Buschmann), 1788</p> <p>Genehmigung des Freikaufs für Hinr. Buschmann von Professor Heinr. Rump u. Frau Henriette geb. de Hasé, 1803</p> <p>Anleihe für Heinr. Buschmann wegen der Ausstattung seiner Tochter aus dem Fonds der Gerke'schen Kanzlei, Witwenkasse, 1820</p> <p>Änderung des Altenteils- u. Abfindungsvertrages zw. Hinr. Buschmann u. Sohn Casten Buschmann, 1826</p> <p>Ehevertrag zw. Christian Meyer (Martfeld, Amt Hoya) u. Adelheit Buschmann (Nr. 7), 1832</p> <p>Ehevertrag zw. Kasten Buschmann (Nr. 7) u. Anna Margar. Brüns (17) [Eltern Philipp Brüns u. Anna Catharina geb. Nöhrmann], 1833</p> <p>Kauf- u. Tauschvertrag wegen Verlegung seiner Stelle Nr. 11 mit August Wacker, Gerd Heinr. Grupe (Morsum [Sensch Nr. 1]), Amtmann Niemeyer, Casten Buschmann an Casten Brüns, 1847</p> <p>Kauf- u. Tauschvertrag mit Handzeichnung zw. Brinksitzer Rennig Heinr. Nordhausen (Nr. 67) u. Frau Hedwig geb. Maas u. Halbhöfner Carsten Buschmann (Nr. 7) sowie Kötner Carl Steffens (Nr. 20), 1848</p> <p>Verkauf der Stelle Nr. 67 durch Brinksitzer Rennig Heinr. Nordhausen an Carsten Buschmann, 1848</p> <p>Übergabe der Stelle von Wwe. Margar. Büschmann geb. Brüns an Anerbe Brüne Buschmann, 1850</p> <p>Verkauf von Teilen des aus dem Konkurs erstandenen Weddig'schen Gutes durch Amtmann Niemeyer an Halbmeier Brüne Buschmann, 1855</p> <p>Verkauf von sog. Uhlen-Horsten durch Amtmann Niemeyer an Brinksitzer Casten Lehmkühl (Oetzen Nr. 13), 1855</p> <p>Verkauf des Gutes Morsum I durch Halbmeier Brün(e) Buschmann an Obergerichtsrat Niemeyer, 1861</p> <p>Genehmigung des Verkaufes einer Wiese von Rennig Röpke (Nr. 7) an Anbauer Joh. Ahrens (Beppen Nr. 40) u. Joh. Fehling (Beppen Nr. 15), 1864</p>	
5/364	Nr. 8	<p>Halbmeier Gutsherr: von Bothmer</p> <p>Peters Hoff</p> <p>Bebauung des v. Bothmer'schen wüsten Halbhofes (Morsum), 1716-42</p> <p>Liste über die jährlichen Einnahmen des Bothmer- oder Peters-Hoffes (in Morsum), ohne Datum</p> <p>Aufstellung der Ländereien u. Wiesen des Hofes Nr. 8, ohne Datum</p> <p>Anfrage der Königl. Kammer über die Bebauung der wüsten Höfe in Morsum u. Wulmstorf, Besitzer General Leutnant v. Bothmer u. Geheimer Justizrat v. Lautensack, 1728</p> <p>Aufforderung an Grafen v. Bothmer, sich einen „<i>Colonum</i>“ zu suchen, der die Mittel hat, diesen wüsten Hof zu bebauen, 1740</p> <p>Begehren der Bauerschaft/Gemeinde zu erfahren, weshalb d. Graf Bothmer'sche Stelle (verpachtet gewesen an d. verstorb. Jacob Wulfers) nicht gleich anderen Stellen Abgaben leistet, z.B. betr. Einquartierung, Reiter-Fourage, Service-Geld, Heister-Pflanzen, 1744</p> <p>Brief des Pastoren Gudewill über den von ihm gekauften Hof Nr. 8, 1768</p> <p>Antrag des Pastoren Gudewill, die Stelle zu bebauen. Er erklärt sich bereit, ein altes Haus umzusetzen, Zimmermeister Kehlenbeck rät, das Haus abzubrechen u. dann zu transportieren, 1775</p>	1716-1872

## Höfeakten Morsum

		<p>Liste über die Einkünfte der Stelle Nr. 8, 1806-1807          Letzter Wille der verstorb. Frau Pastorin Gudewill geb. Olbers: Vorbereitung zum Verkauf der Stelle Morsum Nr. 8 u. der Halbmeisterstelle Clausings (Morsum Nr. 59) durch den vom Vollzieher d. letzten Willens Dr. Christian Focke (Bremen) beauftragten Oberleutnant Rischmüller (<i>Eyßel/Eißel</i>), 1831          Ehevertrag zw. Joh. Adelung (Morsum Nr. 8 u. Nr. 59) u. Adelheid Buschmann (Nr. 7) [Mutter des Bräutigams Wwe. Margar. Adelung geb. Suhr], 1848          Verkauf einer Wiese durch Joh. Adelung (Nr. 8) an Kötner Diedr. Kackebart (Martfeld Nr. 6), 1857          Weigerung des Halbmeiers Joh. Adelung, bei der Reinigung der Abzugsgräben Hilfe zu leisten, 1872</p>	
5/364	Nr. 9	<p>Halbmeister <span style="float: right;">Gutsherr: v. Ompteda</span>          1780: frei          Liste der Einnahmen u. Ausgaben der Gesche Böschen auf der Stelle Nr. 9, 1739          Abmeierung der Wwe. des verstorb. Brüning Böschen, Gesche Böschen, 1739          Neuer „Reihemann“ Heinr. Lüers u. Frau Beke, 1744          Carsten Voigt (Morsum) kauft die Stelle, 1745          Aufstellung der Ländereien der Stelle Nr. 9, 1749          Vergleich zw. Landdrosten Ompteda u. Wwe. Gesche Böschen betr. ein Stück Land für die ungesunde Tochter Gesche; das Land soll verkauft werden u. das Geld angelegt. Die Mutter hat nicht das Recht, die Summe zu verwalten, 1751          Carsten Voigt verkauft die Stelle Nr. 9 an Meinike Glander, 1779          Meinike Glander übergibt an Sohn Joh. Glander u. Braut Margar. Osmers (<i>Uehsen/Uesen</i>), 1809          Ehevertrag zw. Meinike Glander jun. (Nr. 9) u. Anne Marie Boyer (Heeren, Amt Hoya), 1815          Joh. Glander kauft 2 Weiden von Diedr. Bohlmann, 1819          Joh. Glander kauft Land aus dem Konkurs des Schmiedes Harm Asendorf (Oetzen), 1825          Ehevertrag zw. Joh. Heinr. Röpke (Vater Vollmeier Heinr. Röpke [Westerwisch, Thedinghausen]) u. Anna Glander (Nr. 9), 1833          Ehevertrag zw. Müllergeselle Cord Rippe (Werder [Thedinghausen]) u. Margar. Glander (Nr. 9), 1841          Kötner Joh. Vöge (Knickende 26), Doppelkötner Joh. Arnd Kothe (Knickende Nr. 30 u. 31), Halbhöfner Harm Bohlmann (Morsum Nr. 1) u. Halbhöfner Joh. Glander (Morsum Nr. 9) kaufen die „Lahmestädten Cämpe“ von Amtmann Joh. Otto Ludwig Niemeier (Morsum), 1847          Ehevertrag zw. Joh. Glander (Nr. 9) u. Adelheid Meyer (Beppen Nr. 11 [?]), 1850          Häusling Joh. Heinr. Bruns (Beppen) kauft Land u. Wohnhaus von Joh. Glander (Nr. 9) zur Errichtung einer Abbauerstelle, 1853</p>	1739-1853
3/364	Nr. 10	<p>Auszug aus dem Kontributions-Kataster des Amtes Thedinghausen (Morsum Nr. 10): Klencken halber Hof wüst, Dietrich Röpke, 1768          Ertragsliste des Klenke'schen Meierhofes, ohne Datum          Brief des Amtes Westen: Obwohl <i>Cammer</i>-Direktor Wermuth nicht Gutsherr war, hat er 1775 Dietr. Röpken (<i>Oitzen/Oetzen</i>) mit 3 Him(t)saat Land bemeiert, dann Christian Meyer bemeiert, 1795, u. 1797 dessen 2. Frau Anna Maria Steding bemeiert, 1807          Anleihe für Christian Meyer (Nottorf), 1820</p>	1768-1852

## Höfeakten Morsum

		<p>Inventarliste über das Vermögen des Weddig'schen Anbauers Christian Meyer (Nottorf), 1824/25</p> <p>Diedr. Heinr. Lakmann (Intschede) kauft die Stelle des in Konkurs geratenen Christian Meyer (Nr. 10), 1826</p> <p>Bescheinigung für Dietr. Lackmann (Nr. 10), dass er als Annehmer für Schiffszieher fungieren darf, 1831</p> <p>Ablösungsrezess für die Stelle Nr. 10 nach Konkurs des Dietr. Lackmann für den Obristleutnant Kutteroff (Bernburg), 1847/48</p> <p>Konkurrenzsache des Dietr. Heinr. Lackmann, Käufer der Stelle ist Joh. Cord Diedr. Wilh. Lackmann (Bremen), 1848</p> <p>Ehevertrag zw. Anbauer Joh. Cord Diedr. Wilh. Lackmann (Nottorf Nr. 10) u. Anna Margar. Düveneck (Harpstedt) [Vater Joh. Daniel Düveneck], 1850</p> <p>Änderung des Altenteilsvertrages zw. Anbauer Joh. Cord Diedr. Wilh. Lack(e)mann (Nr. 10) u. Vater Altenteiler Diedr. Heinr. Lackmann, 1852</p>	
5/364	Nr. 11	<p>Halbmeier</p> <p>Ehevertrag zw. Heinr. Esdorn (Wulmstorf) u. Anna Dorothea Riekers (Morsum Nr. 11), 1784</p> <p>Ehevertrag zw. Joh. Stadtlander (Morsum ) u. Anna Gesche Meyers (Holtorf), 1795</p> <p>Hypothekenbriefe für Joh. Stadtlander u. Frau Anna Gesche Meyer, 1812</p> <p>Ladung der Gläubiger des Joh. Stadtlander (Nr. 11), 1832</p> <p>Ablösungsvertrag zw. Heinr. Stadtlander u. Amtmann Joh. Otto Ludwig Niemeyer, 1832</p> <p>Anleihe für Heinr. Stadtlander, wurde storniert, 1841</p> <p>Gesuch um Genehmigung zum Landverkauf des Halbmeiers Heinr. Stadtlander an Schmied u. Häusling Herm. Schröder (Morsum), 1842</p> <p>Landveräußerung u. Tauschvertrag zw. Halbhöfner Heinr. Stadtlander u. Kötner August Wacker, Gerd Heinr. Grupe u. Carsten Brüns, 1847</p> <p>Berechnung des Ablösekapitals für Halbmeier Heinr. Stadtlander, 1866</p>	1784-1866
5/364	Nr. 12	<p style="text-align: right;">Gutsherr: v. Ompteda</p> <p>Halbmeier</p> <p>Ortsteil Knickende</p> <p>Herm. Vöge (Nr. 12) übernimmt eine Bürgschaft für Cord Heinr. Pape (Werder) wegen Kirchengeldern, 1761</p> <p>Freikaufbrief von Christian August v. Weddig u. Frau Catrina Eleonora geb. v. Ompteda für Cord Vöge, 1809</p> <p>Cord Vöge (Nr. 12) heiratet Metta Buschmann (Morsum), 1823</p> <p>Ehevertrag zw. Carsten Suhr (Ahsen) u. Wwe. Mette Voige geb. Buschmann, 1833</p> <p>Aufhebung des Kuratelvertrages nach Tod des geistesschwachen Anerben Cord Voige. Die Schwester Rebecca geb. Voige, verh. mit Halbmeier Casten Meyer (Nottorf), übernimmt die Stelle Nr. 12. Zahlung des Brautschatzes an die Schwester Margar. Vöge verh. mit Höfner Heinr. Rippe (Oetzen) sowie Rückzahlung der eingebrachten Gelder des Interimswirtes Casten Suhr u. Bezahlung der Rechnung für den Aufenthalt des Cord Voige in der Anstalt zu Hedesheim, 1855</p> <p>Casten Meyer verkauft Ackerland an Verwalter Joh. Heinr. Schumacher (Thedinghausen), 1856</p> <p>Anbauer Friedr. Niemann (Beppen Nr. 35) kauft von Höfner Casten Meyer Wiesenland, 1857</p>	1761-1857
5/364	Nr. 13	<p>Halbmeier</p> <p>Ortsteil Knickende</p> <p>Jobst Wulfers</p>	1746-1858

## Höfeakten Morsum

		<p>Meierbrief für Joh. Jacob Wulfers u. Adelheid Blöte(n) (Eiße), 1746</p> <p>Meierbrief für Joh. Heinr. Wulfers (Nr. 13) u. Anna Magdalena Steffens (Wulmstorf), 1772</p> <p>Meier Joh. Hinr. Wulfers kauft von den Eigentümern u. Besitzern des Gutes Laburg und Wulmstorf Land/Saatland u. Graben, 1797</p> <p>Verzeichnis der verkauften Ländereien des Joh. Heinr. Wulfers, 1797</p> <p>Christoph Dunker verkauft Wiese an Andreas Riekens, Interimswirt der Suhr'schen Stelle (zu Beppen), 1806</p> <p>Andreas Riekers kauft Saatland von Christian August von Weddig, 1807</p> <p>Joh. Hinr. Wulfers (Nr. 13) heiratet Sophie Elisabeth Riekens (Beppen) u. nimmt väterliche Stelle an, 1808</p> <p>Andreas Riekers kauft Land von Cord Voige (Knickende), 1809</p> <p>Hypothekenbriefe für Jean Henry Wulfers (Morsum), 1812</p> <p>Andreas Riekens kauft von Hinrich Dopmann (Morsum) Land, das Dopmann 1806 von Brünje Tangemann unter Zustimmung des Hauptmann von Plate (Baden) erworben hatte, 1817</p> <p>Joh. Hinr. Wulfers kauft eine Kuhweide v. Brüne Tangemann (Knickende), 1820</p> <p>Nachträgliche Verleihung des Meierrechts für Joh. Heinr. Wulfers u. 2. Ehefrau Gesche(n) Meyer (Emtinghausen) [1. Frau Sophie Elisabeth Riekens, Heirat 1810], 1824</p> <p>Ablösungsrezess für Joh. Heinr. Wulfers, 1848/49</p> <p>Joh. Heinr. Wulfers verkauft Land an Brinksitzer Joh. Heinr. Dettmers, 1849</p> <p>Übergabevertrag zwi. Joh. Hinr. Wulfers u. Anerben Andreas Wulfers mit Frau Elisabeth geb. v. Salzen, mit Abfindung der Geschwister: Elisabeth verh. mit Diedr. Suhr (Beppen), Joh. Heinr., Helene verh. mit Brüne Rippe (Beppen), Johann, Rebecca, Diedrich, 1851</p> <p>Anbauer Friedr. Körte (Beppen) kauft Land zur Errichtung einer Anbaustelle von Andreas Wulfers (Nr. 13), 1858</p>	
5/364	Nr. 14	<p>Halbmeier Gutsherr: v. Plate, Baden bei Achim</p> <p>Aufforderung an Dierk Tangemann, die rückständigen Gefälle von 1792 zu bezahlen, 1793</p> <p>Dirk Hinr. Tangemann (Nr. 14) tritt lt. Ehestiftung die Stelle an Sohn Brün Tangemann u. Braut Adelheid Wulfers ab, 1804</p> <p>Gesuch des Brün Tangemann um Bemeierung, 1805</p> <p>Gutsherr Hauptmann v. Plate verfügt, dass das Stück Land, das Dierk Tangemann 1797 von Joh. Heinr. Wulfers gekauft hat, von Brün Tangemann zur Stelle beigelegt wird, 1807</p> <p>Hypothekenschein über Forderungen des Hauptmanns von Plate (vertreten durch Joh. Heinr. v. Spreckelsen) gegenüber Brüne Tangemann (Nr. 14), 1812</p> <p>Hypothekenbrief für Thierri Henri Tangemann u. Frau Rebecca geb. Suhr, 1812</p> <p>Brüne Tangemann verkauft an Ludolf Wätje (Hustedt) 3 Tagewerk Land u. kauft 38 Himptsaat Land zur Stelle dazu, 1815</p> <p>Anleihe für Brüne Tangemann, 1820, gekündigt, 1823/24</p> <p>Verkauf der Stelle Nr. 14 nach Konkurs des Brüne Tangemann an Brinksitzer Brüne Voige (Morsum), 1830</p> <p>Gesuch des Brüne Voige (Nr. 14), im Rechtsstreit mit Heinr. Wulfers wegen 56 Himptsaat Rottland um Amtshilfe, 1831-1838</p> <p>Brüne Voige muss den Schmalzehnten an Gutsbesitzer Joh. Otto Ludwig Niemeyer (Morsum) zahlen, 1832</p> <p>Gesuch des Brüne Voige (Nr. 14) gegen <i>Capitain/Kapitän</i> Georg v. d. Decken als Besitzer des vormals Plate'schen</p>	1793-1846



## Höfeakten Morsum

		<p>Gutes in Baden, Gogericht Achim, wegen Ablösung aus dem Meierverband, 1841-1843</p> <p>Halbmeier Brüne Voige (Nr. 14) gegen Brinksitzer Cord Otersen (Wulmstorf Nr. 16) wegen Ablösung des sog. Haferkampfes aus dem Meierverband, 1846</p> <p>Verkauf der Stelle Nr. 14 durch Halbmeier, Brinksitzer u. Gastwirt Brüne Voige an Brinksitzer Harm Hinr. Behrends (Morsum Nr. 55), 1857</p> <p>Mittels Reskripts Königl. Landdrostei (Stade) werden die Stellen Morsum Nr. 6, 14 u. 102 zu einer Stelle zusammengelegt, 1867</p>	
5/364	Nr. 15	<p>Halbmeier Gutsherr: von Ompteda</p> <p>Klage des Oberhauptmanns v. Ompteda (Wulmstorf) gegen Hinr. Asendorf (Nottorf Nr. 15) wegen Zehntlandes, 1744</p> <p>Meierbrief für Claus Asendorfs Braut Margareta Voigts (Vater Carsten Voigt) [Morsum] mit Aufstellung der Gebäude, Wiesen u. Ländereien der Stelle, 1747</p> <p>Festsetzung des Meierzinses zw. Meier Asendorf u. v. Ompteda, 1771</p> <p>Abkauf des Natural-Meierzinses u. des Spanndienstes zw. Heinr. Asendorf u. Gutsherrn v. Ompteda, mit Weinkauf von 50 Rtl. jährlich, 1772</p> <p>Gesuch des Cord Meyer um einen Freikauf von dem adeligen Gute Laburg; (Wulmstorf), 1799</p> <p>Cord Meyer heiratet Gesche Suhren (Beppen), 1805</p> <p>Ehevertrag in 2. Ehe zw. Brinksitzer Christoph Blome (Wulmstorf Nr. 10) u. Dorothea Meyer (Nottorf Nr. 15) [Vater Halbmeier Cord Meyer {Nottorf Nr. 15}], 1835</p>	1744-1835
5/364	Nr. 16	<p>Halbmeier</p> <p>Anzeige des Gutsmanns der Wwe. Dokotorin u. Senatorin Hanewinkel geb. Deverhagen (Bremen), dass Carsten Meyer (Nottorf) seinen Meierzins 1804, 1805, 1806 schuldig geblieben ist u. an Kriegssteuer zu wenig bezahlt hat. Er muss binnen 4 Wochen der Gutsherrschaft bei Vermeidung strenger Strafe die gehaltenen Unkosten ersetzen, 1807</p> <p>Carsten Meyer übergibt die Stelle an Sohn Joh. Meyer u. Braut Grethje Henken (Morsum), mit Altenteil u. Abfindung der Geschwister, Meierbrief, 1809</p> <p>Joh. Meyer verkauft Grundstücke an Christoph Dunker (Morsum), Heinr. Meyer (Morsum), Diedr. Wiedemann u. Joh. Hinr. Wulfers, 1810</p> <p>Ehevertrag zw. Brüne Rippe (Werder) u. Mette Anne Meyer (Nr. 16), 1829</p> <p>Aufstellung über die Schäden der Überschwemmung für die Stelle Nr. 16, 1830</p> <p>Gesuch des Ulanen der ehemaligen 3., jetzt 1. Feldschwadron des 6. Regiments der Ulanen, Heinr. Meyer (Nottorf) wegen Abfindung von seinem Bruder Joh. Meyer jun. aus der Stelle Nr. 16, 1831</p> <p>Notiz: Ablösevertrag zw. Amtmann Niemeyer (Morsum) u. dem zum Schmalzehnten verpflichteten Halbmeier Joh. Meyer (Nottorf) [Vertrag fehlt], 1832</p> <p>Ehevertrag zw. Carsten Meyer (Nr. 16) u. Rebecca Voige (Knickende) [Eltern verstorb. Cord Voige u. Frau Metta geb. Buschmann verw. Voige zuletzt verh. Suhr], Abfindung der Geschwister 1. Ehe Margar. Voige, Cord Voige. Aus 2. Ehe Tochter Adelheid Suhr, 1844</p> <p>Antrag des Halbmeiers Carsten Meyer wegen beabsichtigter Vereinigung der durch Erbschaft zugefallenen Stellen, Kötner Nr. 62 u. Halbmeier Nr. 16 (Morsum), 1868</p>	1807-1868

## Höfeakten Morsum

5/364	Nr. 17	<p>Halbmeier Gutsherr: v. Ompteda</p> <p>Hypothekenbrief für Henry Blome (Nottorf), 1812</p> <p>Aufforderung des Joh. Blome an Brüne Meyer (Nottorf) wegen Zahlung des Altenteils, 1823</p> <p>Taxierung der Halbmeierstelle des Joh. Blome (Nottorf), 1830</p> <p>Schadensliste über die bei Hochwasser geschädigten Ländereien, 1830</p> <p>Ehevertrag zw. Andreas Wulfers (Nottorf Nr. 17) u. Elisab. v. Salzen (Wulmstorf), 1841</p> <p>Verkauf von Land auf der Minte durch Andreas Wulfers an Harm Voige (Knickende Nr. 77), 1849</p> <p>Verkauf von Land in der Feldmark Beppen durch Andreas Wulfers an Anbauer Friedr. Körte (Beppen), 1854</p>	1812-1854
5/364	Nr. 18	<p>Kötner</p> <p>Übergabe u. Weinkaufbrief: Joh. Barthels (Kutscher) an Schwiegersohn Joh. Arend Bolmann u. Tochter N.N. Barthels, 1711</p> <p>Anleihe für Diedr. Bohlmann, 1819</p> <p>Abmeierung des Diedr. Bohlmann nach Konkurs der Meierstelle Nr. 3 u. Kötnerstelle Nr. 18, 1827. Verkauf der Stellen an Hauptzoll- u. Steuereinnehmer Schweitzer u. Frau geb. Strandes, 1827</p> <p>Weinkaufbrief für Joh. Diedr. Ludwig Schweitzer (Morsum) für die Stellen Nr. 3 u. Nr. 18, 1827</p> <p>Aufstellung der Schadensliste des Sommerhochwassers für die Stelle Nr. 18, 1830</p> <p>Verkauf von „Land auf der kurzen Minte“ durch Halbmeier u. Kötner Heinr. Martens an Anbauer Hinr. Hops (Knickende), 1851</p>	1711-1851
5/365	Nr. 19	<p>Kötner</p> <p>Ratke Asendorf</p> <p>Meierbrief für Brüning Asendorf u. Frau Anna Bartels, 1713</p> <p>Weinkaufbrief für 2. Frau Anna Gertrud Hattmanns, 1734</p> <p>Brüning Asendorf heiratet in 3. Ehe Margar. Bartels, diese wird mitbemeiert, 1738</p> <p>Meierbrief für Ratke Asendorf u. Frau Rubke Grieme, 1740</p> <p>Meierbrief für Ratke Asendorf u. 2. Frau Hedewig Puvogel (Bierden), 1748</p> <p>Anleihe für Ratke Asendorf von Carsten Dresla (Nottorf), 1764</p> <p>Übergabe von Brüne Asendorf an Tochter Anna Hedwig Asendorf u. Bräutigam Joh. Conrad Schöne (Martfeld), 1794</p> <p>Anleihe für Brüne Asendorf von Joh. Ahrens Veys, 1796</p> <p>Meierbrief für Joh. Conrad Schöne u. Hedwig Asendorf, 1806</p> <p>Hypothekenbrief für Brünje Asendorf u. Frau Gesche Marie geb. Budelmann, 1812</p> <p>Hypothekenbrief für Joh. Conrad Schöne, 1812</p> <p>Meierbrief für Joh. Asendorf, unterschrieben von Dittr. vom Horn (Morsum), ohne Datum</p> <p>Ehevertrag zw. Carl Schöne (Nr. 19) u. Adelheid Tebelmann (Bürgerei Nr. 21) [Vater Cord Tebelmann, Handkötner), 1838, Meierbrief, 1841</p> <p>Erteilungsvertrag für Joh. Cord Schöne u. minderjährige Geschwister sowie Abfindung der Schwester Anna Hedwig Schöne, 1867</p>	1713-1867
5/365	Nr. 20	<p>Kötner</p> <p>Hypothekenbrief für Henri Steffens (Nr. 20), 1812</p> <p>Schadensliste durch Überschwemmung der Ländereien des Kötners Ehler Steffens, 1830</p>	1812-1869

## Höfeakten Morsum

		<p>Ehevertrag zw. Karl Heinr. Steffen (Nr. 20) u. Gesche Meinken (Uphusen), 1833</p> <p>Ablösungsprozess für Carl Heinr. Steffen (Nr. 20), 1837</p> <p>Erweiterung der Hofstelle durch Abfindung aus der Teilung der Oitzer Marsch für Karl Heinr. Steffen, 1838</p> <p>Häusling Ehler Steffen (Beppen) soll Ostern 1835 seine Stelle in Morsum bezogen haben. Er ist in den Unterlagen nicht auffindbar, 1834/35</p> <p>Häusling Herm. Tapper (Lunsen) kauft Land von Kötner Steffen, um sich anzubauen, ohne Datum</p> <p>Joh. Friedr. Meyer kauft von Carl Heinr. Steffen (Nr. 20) das alte Wohnhaus u. die Scheune, 1839</p> <p>Häusling Joh. Hinr. Lührs kauft die Stelle Nr. 20 von Carl Heinr. Steffens, 1852</p> <p>Vollmeier Harm Hinr. Apmann verkauft den Heidkamp an Brinksitzer Carsten Lehmkuhl (Oitzen) u. Anbauer Herm. Hinr. Meyer (Ahsen), 1853</p> <p>Friedr. Körte (Beppen) kauft Wiesenland von Joh. Hinr. Lührs, 1856</p> <p>Tauschvertrag zw. Carsten Lehmkuhl (Oitzen) u. Kötner Hinr. Lührs über das in Schwarme gekaufte Ackerland von Heinr. Apmann auf dem großen Esch, 1860</p> <p>Bescheinigung für Carsten Lehmkuhl u. Frau Trina geb. Emig-holz, von der Knickender Weide Ländereien zur Stelle seiner Frau (Oetzen Nr. 13) beizulegen, 1860</p> <p>Ehevertrag zw. Hinr. Lührs (Nr. 20) u. Wwe. Rebecka Brems geb. Peper (Schwarme), 1861, Bestätigung, 1869</p>	
5/365	Nr. 21	<p>Kötner</p> <p>Hypothekenbrief für Kötner Jean Harm Winkelmann, 1812</p> <p>Schuldverschreibung der Winkelmann'schen Eheleute Joh. Herm. Winkelmann u. Frau Mette Anne geb. Grupe, 1817 (liegt bei 1837)</p> <p>Schadensliste nach Überschwemmung der Ländereien des Joh. Harm Winkelmann, 1830</p> <p>Verkauf von Land aus der Stelle Nr. 21 durch Kötner Joh. Heinr. Winkelmann an Häusling Joh. Heinr. Meyer (Morsum), 1837</p> <p>Gesuch des Gerd Winkelmann um Genehmigung zum Verkauf von Ackerland für 107 Rtl., 1858</p> <p>Verkauf von Ackerland durch Kötner Gerd Winkelmann an Halbmeier Christoph Meyer (Nr. 5), 1858, Genehmigung, 1859</p>	1812-1859
5/365	Nr. 22	<p>Kötner</p> <p>Heinr. Asendorf verzichtet auf sein Anerbenrecht zu Gunsten seines Bruders Joh. Heinr. Asendorf, 1785</p> <p>Lt. Ehestiftung heiratet Harm Asendorf (Nr. 22) Gesche Wätje u. übernimmt die Stelle Nr. 22, 1810</p> <p>Meierbrief für Harm Asendorf u. Frau Gesche Wätjen (Holtorf), 1811</p> <p>Hypothekenbrief für Kötner Harm Asendorf, 1812</p> <p>Schadensliste der Ländereien durch Überschwemmung, 1830</p> <p>Abfindung für Tochter Adelheid, 1838</p> <p>Übergabevertrag zw. Harm Asendorf u. Sohn u. Anerbe Joh. Heinr. Asendorf. Abfindung der Tochter Adelheid verh. Meyer (Morsum) u. der Kinder Gesche u. Magdalene Asendorf (ein u. drei Jahre alt) der verstorb. Anne Adelheid verh. Coors (The-dinghausen), 1848</p> <p>Ehevertrag zw. Joh. Hinr. Asendorf (Nr. 22) u. Trine Margar. Blome (Einste Nr. 25) [Vater ist Brinksitzer Heinr. Blome], 1849</p>	1785-1849

## Höfeakten Morsum

5/365	Nr. 23	<p>Kötner  Joh. Diedr. Schefer (Morsum) kauft von Meinecke Maas 2 Stk. adeliges, freies, jedoch zehntpflichtiges Land, welches dessen Vorfahren von dem Major v. Neuhöfner gekauft haben, 1773  Auszug aus dem Quittungsbuch v. 1777 des Herm. Hinr. Stadtlander (Morsum): Hat sein Dienstgeld u. Zinshühner bezahlt, 1777  Herm. Hinr. Stadtlander (Nr. 23) kauft v. Meinecke Maas ein Stück Saatland, 1778  Auszug aus dem Quittungsbuch v. 1777 des Harm Hinr. Stadtlander, Dienstgeld bez. 1796, 1797, 1798, 1801, 1802  Hypothekenbrief für Jean Thierry Stadtlander, 1812  Auszug aus dem Quittungsbuch v. 1777 des Herm. Hinr. Stadtlander jetzt Joh. Dierk Stadtlander, 1813, 1814, 1815, 1816, 1818-19, 1820  Lt. Ehestiftung heiratet Joh. Dietr. Stadtlander Marie Elisabeth Köster (Schwarze), 1822 [1. Ehe mit Gesche geb. Brüns]  Auszug aus dem Quittungsbuch des Joh. Dietr. Stadtlander von 1820, 1826, 1827, 1829  Ehevertrag zwi. Heinr. Stadtlander (Nr. 23) u. Catharine Margar. Harries (Werder) [Vater Pflugkötner Rudolf Harries], 1834  Ehe-, Übergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Heinr. Stadtlander u. Frau Catharina Margar. Harries u. seinem Vater Joh. Stadtlander mit dessen 2. Frau Marie Elisabeth geb. Köster sowie den Geschwistern 1. Ehe: Beke verh. mit Tischler Joh. Hünecke (Oetzen), Joh. Stadtlander, Margarethe Stadtlander; aus der 2. Ehe: Herm. u. Diedr. Stadtlander, 1836  Ehevertrag zwi. Dienstknecht Diedr. Stadtlander (Nr. 23) u. Dienstmagd Adelheid Bohlmann (Morsum) [Mutter Wwe. Adelheid geb. Vogt, Vater Häusling Renning Bohlmann, 1871  Stelle von Heinr. Stadtlander an Joh. Stadtlander (Morsum), 1873</p>	1773-1873
5/365	Nr. 24	<p>Kötner  Wohler Hünecke  Bruning Hünecke u. Frau Anna Sophie Tebelmann, Meierbrief, 1735  Wohler Hünecke kauft Land aus dem Konkurs des Ditr. Schepers (Holtorf), 1771  Wohler Hünecke kauft Land „in der Oster-Wisch“ von Joh. Heinr. Röpke, 1772  Wohler Hünecke kauft v. Joh. Christ. Hartmann Land in der Lunser Marsch, 1775  Wohler Hünecke kauft v. Herm. Bohrmann (Hustedt) den Anteil der Rippen-Wiese, 2 Tagewerke groß, 1778; Brüne Hünecke nimmt sie als meierpflichtig zu seiner Stelle, 1800  Meierbrief für Brüne Hünecke(n) u. Frau Adelheid Eilers (Morsum), 1789  Hypothekenbrief für Brüne Hünecke, 1812  Anleihe für Brüne Hünecke, 1824  Ehevertrag zwi. Wohler Hünecke (Nr. 24) u. Marie Dunkern (Oiste), 1825  Schulden- u. Gläubigerliste des verstorb. Brüne Hünecke, 1826  Inventarliste über das Vermögen des Wohler Hünecke, 1830  Gesuch des Wohler Hünecke wegen Verkaufes der Stelle Nr. 24, 1830  Anleihe für Häusling Diedr. Wacker (Morsum), 1832  Meierbrief für Diedr. Wacker (Nr. 24), 1834  Lt. Hofübergabevertrag nehmen August Wacker u. Frau Gesche Adelheid geb. Baumann die Stellen Nr. 24 u. Nr. 34 in Morsum an, 1842, Meierbrief 1843</p>	1735-1872

## Höfeakten Morsum

		<p>Kauf-, Tausch- u. Ablösungsvertrag zwi. Halbmeier Heinr. Stadtländer, Kötnr August Wacker, Halbmeier Gerd Heinr. Grupe, Amtmann Niemeyer, Halbmeier Carsten Buschmann u. Carsten Brüns (alle Morsum), 1847</p> <p>Rechenschaftsbericht der Vormünder der minderjährigen Kinder des verstorb. Kötners August Wacker, des Interimswirts Harm Hinr. Wacker u. Frau, Wwe. des August Wacker, zu den Stellen Nr. 24 u. Nr. 34, 1857</p> <p>Verkauf der Stelle Nr. 34 durch Joh. Wacker an Brinksitzer Joh. Pralle (Morsum) [hat die Stellen Nr. 42 u. 43], 1870/1872</p>	
5/365	Nr. 25	<p>Aktenauszüge betr. Harm Hünecken Handkötneri Nr. 25 in Biefel (Dorf Morsum), Amt Thedinghausen (Kurbraunschweig):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Christian Niemann (wohnhaft Oitzer Mark) hat „ledigen“ Pflugkötnerhof in Horstedt; Gutsherr: Münchhausen „vom Steyerberge“. Christian Niemann hat Handkötneri in Biefel (Dorf Morsum); Gutsherr: Bremisches Domkapitel, Geldgefälle gehen ans Amtshaus Thedinghausen. 1680</li> <li>- 1690-1691 entrichtet Christian Niemann als geistlicher Meier Zins u. Dienstgeld ans Amt.</li> <li>- Johann Bartels (wohnhaft im Amt Westen) hat Hufe Landes „in der Holtorfer Bauernschaft“; ehemaliger Gutsherr: von Münchhausen zu Steyerberg. Bartels' Vorfahr hat sich 1686 freigekauft. 1748</li> <li>- Nachfolger bei der Hufe Landes (wüste Pflugkötneri) in Holtorf: Brün Scheeper, dann Dierk Scheeper. 1766</li> </ul> <p>Kötner Brün Scheper (zum Biefel [Morsum]) hat Weinkauf bezahlt, 1734</p> <p>Ehevertrag zwi. Dietrich Scheper (Nr. 25) u. Gesche Adelheid Apmann, 1768</p> <p>Verkauf einer Wiese durch Dierk Schaeffer (Morsum, <i>Bieffel</i>/M Biefel) an Herm. Otto Voegen (Morsum), 1774</p> <p>Auszug aus dem Quittungsbuch des Kötners Harm Hünecke (Nr. 25) bzw. Dierk Schepers bzgl. Zinsen, 1776, 1778, 1780-1785, 1787</p> <p>Ehevertrag (2. Ehe) zwi. Dietr. Schaeffer u. Margar. Maaß (Vater Meineke Maaß [Morsum]), 1780</p> <p>Ehevertrag zwi. Harm Hünecke (Morsum) u. Beke Schepers (in Biefel [Morsum]), 1790</p> <p>Meierrecht für Harm Hünecke betr. die angeheiratete Stelle Nr. 25, 1790</p> <p>Klage des Harm Hünecke (Biefel) gegen Harm Otto Voige (Morsum) wegen Zugehörigkeit einer Wiese, 1790-1791</p> <p>Auszug aus dem Quittungsbuch des Harm Hünecke von 1791-1796, 1799-1802, ohne Datum</p> <p>Ehevertrag zwi. Wwr. Harm Hünecke (Nr. 25) u. 2. Frau Gesche Alheit zur Jacobsmühlen (Holtorf) [Vater Joh. Lüder zu Jacobsmühlen (Nottorf Nr. 11)], 1796</p> <p>Ehevertrag zwi. Harm Hünecke u. 3. Frau Wwe. Mette Rieckens geb. Meyer (verstorb. Ehemann Handkötner Heinr. Rieckens [Bürgerei]), 1815</p> <p>Weinkauf für Mette Hünecke verw. Rieckens geb. Meyer, 1816</p> <p>Ehevertrag zwi. Dierck Hünecke u. Mette Adelheid Rieckens (Thedinghausen), 1822</p> <p>Gesuch des Harm Hünecke (Beppen) um Genehmigung eines Landankaufes im Jahre 1811 von H. Lütjemeyer (dasselbst), jetzt Heinr. Meier'sche Kötnerstelle Nr. 11, 1828</p> <p>Inventarliste über das Vermögen des verstorb. Herm. Hünecke (zu Biefel), 1830</p> <p>Weinkauf für Dietr. Hünecke sowie Altenteil u. Abfindung der Stiefmutter u. Geschwister: Rebecka Hünecke, Ehemann Schneider Joh. Pape (Werder), Schneidergeselle Herm.</p>	(1680) 1734-1853

## Höfeakten Morsum

		<p>Hünecke (<i>Aenzen/Uenzen?</i>, Amt Bruchhausen) in Arbeit, Schneidergeselle Joh. Hünecke in <i>Teneber/Tenever</i> im Bremischen in Arbeit, Schneidergeselle Brün Hünecke (Schwachhausen [Bremen]), Heinr. Hünecke, Knecht bei Bauer Conrad Schlegemann (Rockwinkel [Bremen]), 1832</p> <p>Ehevertrag zwi. Diatr. Hünecke (Nr. 25) u. Margar. Hünecke (Morsum) [Vater Brinksitzer Albert Hünecke, Nr. 46], 1838</p> <p>Verkauf des Rottlandes durch Diatr. Hünecke an Diatr. Heinr. Schäding (Schwarne Nr. 130), 1840</p> <p>Verkauf einer Wiese durch Diatr. Hünecke an Anbauer Joh. Schlüter (Beppen), 1849</p> <p>Übergabe- u. Altenteilsvertrag zwi. Kötner Diatr. Hünecke nebst Frau Margar. geb. Hünecke u. Anerbe Herm. Hünecke sowie Beka Hünecke, Abfindung für die 8 Geschwister (für Bruder Joh., falls er Soldat werden sollte, bei seiner Einstellung 20 Taler zu bezahlen), 1853</p>	
5/365	Nr. 26	<p>Kötner Herman Foige Weinkaufbrief für Christian Foige u. Wöbken Horstmann, 1755 Meierbrief für Harm Voige u. Frau Cathrine Sophie Grieme (Oetzen), 1794 Harm Voige (Nr. 26) kauft von Joh. Brüns (Morsum) den durch Teilung der Ostermarsch zugefallenen Kötneranteil, 1809 Hypothekenbrief für Germain Voige (Knickende), 1812 Inventarliste über den Nachlass des am 11.04.1827 verstorb. Harm Voige, 1828 Ehevertrag zwi. Heinr. Wilkens (Bürgerei [Thedinghausen]) u. Trina Vögen (Knickende), 1828 Altenteilsvertrag zwi. Trine Sophie Voige geb. Grieme u. Sohn Joh. Voige, 1829 Ehevertrag zwi. Kötner Joh. Voige (Nr. 26) u. Leonore Wolters (Varste Nr. 9) [Vater Albert Wolters], Meierbrief, 1830 Gesuche des Joh. Voige, um auf nach der Teilung erhaltenem Land eine Häuslingswohnung zu errichten, 1835 Joh. Voige kauft Ackerland von Amtmann Niemeyer, 1846 Joh. Voige verkauft eine Wiese an Eggekötner Diedr. Heinr. Niebuhr (Holtum Nr. 29), 1852 Tauschvertrag zwi. Joh. Voige u. Halbmeier Christoph Meyer (Morsum Nr. 5), 1853 Joh. Voige verkauft Land an Anbauer Friedr. Niemann (Nr. 35), 1854 Verkauf von Weideland durch Amtmann Niemeyer an Joh. Voige u. Joh. Ahrend Kohte (Nr. 30), 1855 Übergabe- u. Altenteilsvertrag zwi. Joh. Voige u. Frau Eleonore geb. Wolters u. Tochter Catharina Sophie Holldieck geb. Vöge verh. mit Kötner Heinr. Holldick (Westerwisch), 1859 Joh. Voige kauft von Albert Hünecke (Nr. 46) Land auf dem großen Esch, 1864 Kötner Hinr. Holdieck (Nr. 26) kauft Wiesenland von Heinr. True (Achim), 1870</p>	1755-1870
5/366	Nr. 27	<p>Kötner Herm. Winter u. Wübke Vögen Weinkaufbrief für Heinr. Winter u. Frau Anna Meyer lt. Eheprotokoll vom 02.02.1701; 1702 Späterer Meierbrief für Hinr. Winter u. Frau Anna Meyer, 1707 Heinr. Laerpß heiratet die Wwe. des verstorb. Heinr. Winter u. nimmt als Interimswirt die Stelle Nr. 27 an, 1715 Antrag des Heinr. Luerß an die Gemeinde, eine Brücke über die <i>Grofe</i> (Graff/Burggraben?) hinter <i>Lahmsteten Kampe/Lahmstedten Kamp</i> vor dem Hage Esch zu bauen, Genehmi-</p>	1702-1870

## Höfeakten Morsum

		<p>                     gung, 1722                      Gerd Winter heiratet Metje Foige u. übernimmt vom Stiefvater Hinr. Luerß die Stelle, 1731-1733                      Weinkaufbrief für Heinr. Winter, 1764                      Anleihe für Hinr. Winter (Nr. 27), 1788 (bez. 1801)                      Anleihe für Hinr. Winter (Nr. 27), 1789 (bez. 1801)                      Ehevertrag zw. Harm Winter u. Gesche Margarethe Asendorf (Bürgerei Nr. 3 [Thedinghausen]), 1801, Meierbrief 1802 sowie Ehestiftung zw. Hinr. Hustedt (Lunsen) u. Mette Winter (Morsum), 1799                      Hypothekenbriefe für Germain Winter, 1812                      Meierbrief für Harm Winter u. Frau Gesche Margar. Asendorf, 1822                      Joh. Blome (Nottorf) heiratet Wwe. Gesche Margar. Winter geb. Asendorf, Ehevertrag, 1824                      Inventarliste der Stelle Nr. 27 des Interimswirtes Joh. Blome, 1824                      Mette Anna Winter heiratet den Ulanen, jetzt Häusling Joh. Albrecht Bohlmann, 1829                      Gesuch um Bemeierung des Häuslings Carsten Buschmann (Westerwisch) [verh. seit 1834 mit Anna Catharina Sophie Winter] mit der Stelle Nr. 27, 1840-1842                      Vergleichsvertrag zw. Carsten Buschmann u. Frau Catharina Sophie geb. Winter, Joh. Röpke (Morsum) u. Frau Gesche Margar. geb. Winter, Heinr. Schwarze (Wulmstorf) u. Frau Meta geb. Winter sowie Wwe. Gesche Margar. Blome verw. Winter geb. Asendorf, 1846                      Meierbrief für Carsten Buschmann u. Frau Cathrine Sophie Winter, 1846                      Kötner Carsten Buschmann gegen Kirche zu Lunsen wegen Ablösungen von Steuergefällen, 1852                      Carsten Buschmann verkauft Ackerland an Halbmeier Carsten Schuhmacher (Beppen), 1852                      Carsten Buschmann kauft von Amtmann Niemeyer den sog. Eichhofkamp, 1855                      Carsten Buschmann verkauft den sog. „Langenacker“ an Pflugkötner Heinr. Meyer (Ahsen) u. Land an Herm. Fahrenholz, 1855                      Ablösungsrezess für Carsten Buschmann, 1855                      Verkauf von 2 Morgen Ackerland durch Karsten Buschmann an Halbmeier Hr. Asendorf (Morsum Nr. 4), 1862                      Übergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zw. Haussohn u. Anerbe Heinr. Buschmann u. Mutter Trina Sophie Buschmann geb. Winter, Abfindungen der Geschwister: Gesche verh. Beußen, Joh. Trina verh. Tietgen, Anna, Margar., 1867                      Verkauf seines Anteils am gemeinschaftlichen Wulmstorfer Interessenforst mit Holzbestand durch Heinr. Buschmann an Hinr. Stadlander (Wulmtorf), 1870                 </p>	
5/366	Nr. 28	<p>                     Kötner Gutsherren: Landdrost v. Omptedas Erben(Morsum)                      Joh. Rippe                      Ahrend Rippe                      Joh. Suhr                      Meierbrief für Ahrend Rippe (Vater Joh. Rippe) u. Frau Annen Gesche Mügge (aus Hollen), 1738                      Häusling Christian Klincker (Morsum), Dragoner im Kriegsdienst, wurde Land versprochen, um sich anzubauen; verstarb im Hospital, hinterlässt eine Frau u. 2 Söhne (ist nicht zur Bebauung gekommen), 1763                      Friedr. Dobbemann in Kriegsdiensten gestorben, hat Frau u. 2 kleine Söhne.                      Heinr. Fahrenholt (Beppen), in <i>pattallie</i>/Bataille geblieben, hat                 </p>	1738-1866

## Höfeakten Morsum

		<p>Frau mit 2 kleinen Kindern.          Es ist nicht zur Bebauung gekommen, das Land ist Gemeinheit geblieben, mit zur Teilung gekommen u. Rennig Röpke hat es erhalten, 1764          Übergabe von Rennig Reupke an Arend Reupke u. Frau Catrina Margar., Meierbrief, 1798          Hypothekenbrief für Rennig u. Ahrend Röpke, 1812          Lt. Ehestiftung heiratet Renning Röpke (Nr. 28), Margar. Cordes (Coors) [Oetzen], übernimmt die Stelle, 1824          Meierbrief für Ahrend Röpke (Knickende) u. Frau Margar. Coors (Cordes), 1824          Schadensliste für Renning Röpke wegen Deichbruches u. Überschwemmung, 1830          Ehe- u. Hofverlassvertrag zw. Dietr. Röpke (Werder Nr. 2), Cathar. Margar. Röpke (Nr. 28) u. Heinr. Puvogel (Horstedt), der seinen Hof abgibt, 1847          Ablösungsrezess für Rennig Röpke (Nr. 28), 1850          Vormundschaftsbericht für die minderjährigen Kinder des verstorb. Halbmeiers u. Kötners Rennig Röpke (Oetzen Nr. 12, Morsum Nr. 28), 1861          Teilungsvertrag des Nachlasses des verstorb. Carsten Röpke betr. den Hof zu Horstedt, 1866</p>	
5/366	Nr. 29	<p>Kötner          Joh. Asendorf          Meierbrief für Christian Ludewig Bohlmann u. Frau Adelheit Asendorf, 1736          Weinkaufbrief für Joh. Christian Bohlmann u. in 2. Ehe Frau Ilse Dorthea Lahmann, 1756          Joh. Arend Bohlmann kauft aus dem Konkurs des Dietr. Schepers (<i>Holtorf/Holtorf</i>) eine Wiese, 1773          Joh. Arend Bohlmann kauft aus dem Konkurs des Ludwig Lerps (Morsum) Land, 1790          Ehevertrag zw. Joh. Christian Bohlmann (Nr. 29) u. Beeke Röpken (Knickende) [Vater Rennig Röpke], 1792          Joh. Arend Bohlmann kauft Land von Joh. Beermann (Wulmstorf), 1797          Joh. Ahrend Bohlmann kauft Land v. Joh. Heinr. Wulfers (Morsum), 1797          Joh. Ahrend Bohlmann kauft eine Wiese von Arend Röpke (Nr. 28), 1800          Joh. Christian Bohlmann kauft Ackerland v. Albert Winter (Wulmstorf) u. Claus v. Salzen (Wulmstorf), 1801          Joh. Christian Bohlmann kauft Saatland v. Christian August v. Wedetig (Weddig) [Gut Morsum], 1804          Joh. Arend Bohlmann, Harm Voegel u. Heinr. Kothe kaufen Weideland v. Christian August v. Weddig, 1804          Joh. Christian Bohlmann kauft den Schmalzehnten v. Christ. August v. Weddig, 1808          Die Interessenten der Knickender Weide kaufen v. Christian August v. Weddig Kuhweiden, „im Stroh“ genannt, 1809          Christian Bohlmann kauft Land v. Christian August v. Weddig, 1810          Ehevertrag zw. Joh. Arend Bohlmann (Nr. 28) u. Margar. Meyer (Schwarze), 1831, Meierbrief, 1832          Joh. Arend Bohlmann verkauft 2 Morgen Wiesen an Friedr. Niemann (Beppen Nr. 35), 1857          Verkauf von 98 Quadratruten Ackerland durch Chr. Bohlmann an Häusling Albert Meyer (Morsum) zur Errichtung einer Anbaustelle, 1872</p>	1736-1872



## Höfeakten Morsum

5/366	Nr. 30	<p>Kötner          Christian Henrich Kothen überlässt Stelle an Bruder Arend Kothe, Meierbrief, 1701          Weinkaufbrief für Hinr. Kothe u. Frau Gesche Schröder (Beppen) [Vater Arend Kothe, Stiefvater Joh. Meyer], 1739          Hinr. Kothe kauft von den Vormündern Gesche Bösche ein Stück Land, 1753          Hinr. Meyer heiratet die Wwe. des verstorb. Hinr. Kothe u. übernimmt die Stelle bis zur Volljährigkeit der Kinder 1. Ehe, 1756          Meierbrief für Hinr. Kothe u. Frau Gesche Truen, 1794          Hypothekenbrief für Henry Kote (Knickende), 1812          Joh. Arend Kothe (Nr. 30) heiratet Margar. Adelheid Meyer (Schwarme Nr. 42) u. diese übernehmen die Stelle Nr. 30, 1824          Weinkaufbrief für Joh. Arend Kothe u. Frau Adelheid Meyer, 1824          Zwischen Amtmann J. O. L. Niemeyer (Morsum) u. Joh. Arend Kothe (Knickende Nr. 30) wurde wegen der gekauften Claus Berg'schen Kotstelle daselbst ein Ablösungsvertrag geschlossen, 1832 (nicht beiliegend), siehe auch Nr. 31          Ehevertrag zwi. Wwr. Joh. Arend Kothe (Nr. 30 u. 31) u. Rebecka Margar. Meyer (Schwarme Nr. 42) [Schwester der Frau aus 1. Ehe], Meierbrief, 1836          Ablösungsrezess für Joh. Arend Kothe, 1847</p>	1701-1847
5/366	Nr. 31	<p>Kötner          Claus Lerps          Stiefvater Herm. Glander          Claus Lerps heiratet Hedewig Brünings (Wulmstorf), Meierbrief, 1733          Claus Lerps heiratet (2. Ehe) Mette Riekers, Meierbrief, 1742          Claus Lerps heiratet Anna Adelheit Schütten (Hoyerhagen), Meierbrief, 1798          Hypothekenbrief für Lüdeke Lerps (Nr. 31), 1812          Verkauf der Stelle Nr. 31 von Claus Lerps an Ahrend Kothe u. Frau Margar. Adelheit Meyer, 1827          Weinkaufbrief u. Meierbrief für Joh. Ahrend Kothe (Nr. 31)          Abschluss eines Ablösungsvertrages zwi. Amtmann J. O. L. Niemeyer u. Joh. Arend Kothe (Knickende Nr. 30) wegen der gekauften ehemaligen Kotstelle Claus Berg (nicht beiliegend), 1832, siehe auch Nr. 30          Meierbrief für Joh. Ahrend Kothe u. 2. Frau Rebecka Margar. geb. Meyer, 1836          Ablösungsrezess für Joh. Arend Kothe (Knickende Nr. 31), 1848          Amtmann J. O. L. Niemeyer verkauft Land an Kötner Joh. Arend Kothe (Nr. 31), 1855</p>	1733-1855
5/366	Nr. 32	<p>Wigger Klinker u. Frau Wübbecke kaufen ein Stück Land auf dem Esch für 56 Taler (<i>Seoß und Vofftich Thal</i>) auf dem Esch von Jost Nyeman (Morsum); das Land soll auch nach Wiggers Tod bei der Stelle bleiben. Als Zeugen: Joh. Henke, Joh. Wacker (Beppen) u. Hinr. Winter (Ahsen). <i>Eindusent Soß hundert und tein</i>, 1610, <i>In des hilligen dages tho Pingsten/</i> Am Heiligen Tage zu Pfingsten          Die Brüder Joh. u. Jürgen Frantz v. Klenke verkaufen Land, das im <i>Aser Feld</i> (Ahsen) liegt, an Ahrend Früchtenicht (Ahsen) u. Christian Fögen (Morsum) für 395 Rtlr., 1703          Kopie des gleichen Kaufvertrages, 1809          Hofübergabe von Christian Foigen an Sohn Christian Foige u. Frau Margar. Winter, Meierbrief, 1731</p>	1610-1866

## Höfeakten Morsum

		<p>Altenteils- u. Abfindungsvertrag zw. Albert Voige u. Frau (Wwe. des Christian Voige jun.) u. Wwe. des Christian Voige sen., sowie Abfindung für die Tochter des Christian Voige sen., verh. mit Joh. Eberhard Wolters (Intschede), 1764</p> <p>Meierbrief für Christian Voige (Vater Albert Voige) u. Frau Gesche Reiners (Achim), 1794</p> <p>Hypothekenbrief für Christian Voige u. 2. Frau Elisabeth Clausen, 1812</p> <p>Anleihe für Christian Voige, 1818</p> <p>Inventarliste für die Stelle Nr. 32 des verstorb. Christian Voige, 1827</p> <p>Ehevertrag zw. Christian Voige (Nr. 32) u. Margar. Bohlmann (Knickende) [Vater Christian Bohlmann, Nr. 29], 1827</p> <p>Gesuch zur Herabsetzung der Abfindung der Geschwister des Christian Voige, Anna Gesche verh. mit Conrad Clausen (Magelsen) u. Joh. Heinr. Voige, 1831</p> <p>Anleihe für Christian Voige, 1833</p> <p>Ablösungsrezess für Christian Voige, 1856</p> <p>Christian Voige (Nr. 32) u. Arend Kothe (Nr. 30 u. 31) verkaufen Wiesenland an Kötner Christian Schröder (Schwarme Nr. 201), 1859</p> <p>Ehevertrag zw. Christian Voige (Nr. 32) u. Mette Apmann (Vater Albert Apmann) [Schwarme], Abfindung der Geschwister Gesche Grieme geb. Voige, Rebecka Müller geb. Voige u. Margar. Voige, Übertragung der Stelle, 1866</p>	
5/366	Nr. 33	<p>Kötner</p> <p>Dietrich Cramers</p> <p>Meierbrief für Hinr. Brüning u. Frau Alheit Cramers, 1694</p> <p>Hofübergabe von Gerke Brünings an Hinr. Brünings u. Frau Beke Maria Schröder, Meierbrief, 1754</p> <p>Zum Anbau angewiesenen unbebauten Wohnplatz für Diedrich Hinr. Brünings (Gefälleliste), 1772</p> <p>Übergabe der Stelle des verstorb. Hinr. Brünings an 2. Sohn Joh. Brüns (der Anerbe ist nach Holland gegangen, hat sich dort verheiratet), 1798 (Genehmigung 1799)</p> <p>Hypothekenbriefe für Jean Brüns, 1812</p> <p>Anleihe für Joh. Brüns, 1815 u. 1818</p> <p>Verkauf der Stelle Nr. 33 des Joh. Brüns an Häusling u. Tischler Christoph Maas (Beppen), 1827</p> <p>Anleihe für Christoph Maaß (Morsum 33), 1833</p> <p>Christoph Maaß verkauft Land auf dem sog. <i>Klotzenburg/Klotzenborg-Kamp</i> an Häusling Joh. Doppmann (Morsum) zur Errichtung einer Anbaustelle, 1841</p> <p>Ehevertrag zw. Hinr. Maaß (Nr. 33) [Eltern Christoph Maaß u. Anna Dorothea Wolters] u. Dorothea Maaß (<i>Holttorf/Holtorf</i>, Thedinghausen) [Eltern Diedr. Maaß {Schwarme Nr. 5} u. Frau Maria Struckhoff], 1858</p> <p>Abfindungsvertrag zw. Hinr. Maaß u. Schwester Trina Maaß, 1866</p> <p>Ablösungsrezess für Hinr. Maaß, 1867</p>	1694-1867
5/366	Nr. 34	<p>Kötner</p> <p>Beke Rippen</p> <p>Meierbrief für Christina Ilse Amalia v. Ompteda geb. v. Bonar, durch Anton Günter Ferdinand v. Ompteda, 1787</p> <p>Verkauf der Stelle durch Christ. August v. Weddig nebst Frau Catarina Eleonore geb. Ompteda u. Schwiegermutter, der Oberhauptmännin v. Ompteda, an Dietr. Wacker (Morsum), 1809</p> <p>Ehevertrag zw. Wwr. Dietr. Wacker (Nr. 34) u. Wwe. des Untervogts Carries, Margar. Anna geb. Glander (Intschede),</p>	1787-1857

## Höfeakten Morsum

		<p>1829 Gesuch des Dietr. Wacker um Übergabe an Sohn August Wacker u. Zusammenlegung der Stellen Nr. 34 u. 24, 1842 Ehevertrag zwi. Harm Hinr. Wacker (Morsum) u. Wwe. des August Wacker, Gesche Adelheid geb. Baumann, 1857</p>	
5/366	Nr. 35	<p>Kötner Nottorf Hypothekenbrief für Jean Meyer (Nr. 35), 1812 Übergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Joh. Meyer (Baden), dessen Frau Elisab. geb. Jäger verstorben ist, u. Sohn Heinr. Meyer sowie den Geschwistern: Anbauer Harm Meyer (Etelsen), Adelheit Meyer, verh. mit Häusling u. Maurer Dietr. Meyer (Morsum), Elisab. Meyer (dient in Bremen), Metta Meyer verh. mit Ahrend Wilkens, Schiffer u. Häusling (zu Ahsen), Anna Triene Meyer, verh. mit Böttcher Diedr. Döhling (Morsum), Anna Meyer, verlobt mit Friedr. Streicher (Thedinghausen), Margar. Meyer (dient in Grinden), 1842 Kötner Heinr. Meyer (Nottorf Nr. 35) heiratet Trina Margar. Hustedt (aus Hustedt), 1842</p>	1812-1842
5/367	Nr. 36	<p>Pflugkötner Bericht über Häusling Henrich Beuße (Morsum) und die zu zahlenden Gelder für seine Brinksitzerstelle, 1758 Die Vormünder der Beuss'schen Stelle kaufen 2 Wiesen für 450 Rtlr., 1795 Hypothekenbriefe für Jean Albert Gerke (Nottorf), 1812 Abmeierung des Joh. Albert Gerken, 1816-1817 Lt. Ehestiftung heiratet Brüne Beusse (Nr. 36) Adelheid Bischoff (Baden) [Vater Christoph Bischoff], 1818 Abfindung des Brüne Beuße (Nottorf) wegen der Pflegeaufwendungen für die geistig behinderte Wübke Beuße, gesch. Puvogel, 1827-1829 Klage des ehem. Interimswirtes Albert Gerken gegen Brüne Beuße wegen noch nicht ausgehandelten Altenteils u. Abfindung der Gerke'schen Kinder: Anne Adelheid, Wübke Margar., Beke Dorthee Gerkens, 1829 Vollmacht für Cord Hinr. Gerke (Fischerhude) über die Abfindung aus der Beuße'schen Stelle vom Bruder Diederich Heinr. Gerke (Hamburg), 1830 Schadensliste durch die Überschwemmung der Ländereien des Brüne Beuße, 1830 Notiz über den Ablösungsvertrag zwi. Amtmann Niemeyer u. Brüne Beuße zum Schmalzehnten, 1832 Ablösung des Brüne Beuße, der Erben des verstorb. Altermannes Andreas Krüger (Bremen) u. des verstorb. Daniel Krüger (London) hinterlassene Kinder aus dem Meierverband, 1844-1847 Ehevertrag zwi. Joh. Beuße (Nr. 36) u. Gesche Marie Lange (Felde, Amt Syke) [Mutter Anna Margar. Lange geb. Evers], 1861</p>	1758-1861
5/367	Nr. 37	<p>Kötner Bescheinigung über Viehsterben u. Ausbau des Hauses, 1801 Anleihe für Joh. Heinr. Schmidt, 1802 Aufforderung für Joh. Henr. Schmidt betreffend noch zu zahlende Kontributionsgelder, 1810 Hypothekenbrief für Joh. Heinr. Schmidt u. Frau Anna Adelheid Kothen, 1812 Claus Schmidt heiratet die Wwe. des Claus Meyer, Beke geb. Meyer, 1825 Claus Schmidt verkauft eine Wiese an Kötner Joh. Gails (Mart-</p>	1801-1858

## Höfeakten Morsum

		<p>feld), 1827</p> <p>Ehevertrag zwi. bisherigem Interimswirt Cord Albert Albers (Thedinghausen) u. Wwe. Rebecca Schmidt verw. Meyer geb. Meyer, 1840</p> <p>Ehe- u. Altenteilsvertrag zwi. Kötner Dietr. Blome (Vater Brün Blome {Ritzenbergen}, hat eine Kotstelle Oitzen Nr. 3) u. Anna Schmidt (Nr. 37) sowie Altenteil für Albert Albers u. Frau Rebecca, 1853</p> <p>Verkauf von Grundstücken durch Häusling Christian Wilkens (Ahsen) an Pflugkötner Dietr. Blohme, 1853</p> <p>Tauschvertrag zwi. Diedr. Blohme (Nottorf) u. Christian Wilkens (Ahsen), 1854</p> <p>Ehevertrag zwi. Kötner u. Wwr. Diedr. Blohme (Nr. 37) u. Rebecca Adelheid Becker (Süstedt) [Vater Diedr. Herm. Becker {Süstedt}], 1858</p>	
5/367	Nr. 38	<p>Brinksitzer Gutsherr: Joh. Otto Ludwig Niemeyer (Morsum) Stelle vom verstorb. Joh. Hecht an Sohn Joh. Heinr. Hecht, Meierbrief, 1831</p> <p>Ehevertrag zwi. Joh. Heinr. Hecht u. Anna Sophie Diers (Stedebergen) [Vater Halbmeier Harm Hinr. Diers], 1832</p> <p>Brinksitzer Joh. Heinr. Hecht heiratet in 2. Ehe Gesche Lerps, 1843</p> <p>Des Brinksitzers Joh. Heinr. Hecht (Bremen) Bevollmächtigter, Herm. Bodensieck verkauft die Stelle Nr. 38 an Pächter Herm. Fahrenholz, 1864</p> <p>Brinksitzer Herm. Fahrenholz verkauft die Stelle an Brinksitzer Brüne Döhling, 1874</p>	1831-1874
5/367	Nr. 39	<p>Brinksitzer</p> <p>Hypothekenbriefe für Jean Cretien Siemer(s) [Morsum], 1812</p> <p>Liste über das Vermögen des Christoph Siemer, 1828</p> <p>Meierbrief für Christoph Siemer (vorher Joh. Christian Siemer), 1828</p> <p>Altenteils- u. Ablobungsvertrag zwi. Christoph Siemer u. Vater Joh. Christoph Siemer sowie Abfindung der Geschwister, 1828</p> <p>Schadensliste durch die Überschwemmung der Ländereien der Stelle Nr. 39, 1830</p> <p>Verkauf der Stelle durch Christoph Siemer u. Frau Anne Lene geb. Radecke an Häusling Joh. Jacob Mühlenfeld (Morsum), 1832</p> <p>Landverkauf von Jacob Mühlenfeld an Brüne Döhling (Nr. 48), 1865</p> <p>Verkauf der Stelle von Jacob Mühlenfeld an Joh. Heinr. Bartels (<i>Reher/Reer</i>), 1866</p> <p>Verkauf der Stelle von Joh. Heinr. Bartels an Zimmermann Herm. Beuße (Morsum), 1869</p>	1812-1869
5/367	Nr. 40	<p>Brinksitzer</p> <p>Klage der Maria v. Bühren (Wwe. des Senators Herm. Daniel v. Bühren) gegen die Kobert'schen Vormünder wegen Zahlung der rückständigen Meiergefälle, vormals Herm. Hillmann, dann Jürgen Danker, jetzt Herm. Kober, 1757</p> <p>Dr. Bührens Wwe., die Rätin Oehrichs u. Konsorten (Bremen) haben nachstehende Meier(stellen) zu Morsum: 1. Cord Eilers nun Albert Hünecke, 2. Harm Grieme nun Otto Grieme, 3. Harm Grefke, 4. Meineke Maas, 5. Jürgen Däneke nun Albert Tietjen an den Erbgesessenen Anton Günter Ferdinand v. Ompteda verkauft, 1792</p> <p>Hypothekenbrief für Cord Tiedjen, 1812</p> <p>Übergabe von Cord Tietjen an Sohn Albert Tietjen u. Braut Agathe Vöge, 1824</p>	1757-1872

## Höfeakten Morsum

		<p>Liste der Überschwemmungsschäden der Stelle Nr. 40, 1830  Ablösungsvertrag zw. Amtmann Niemeyer (Morsum) u. Wwe. Anna Gesche Tietje sowie Cord Tietje, Vormund der 5-jährigen Dorothea, Tochter des verstorb. Albert Tietje, 1832  Ehevertrag zw. Joh. Heinr. Wilkens (Vater Joh. Heinr. Wilkens [Nottorf]) u. Dorothea Tietjen, 1850  Ehevertrag zw. Gastwirt u. Brinksitzer Heinr. Schlüter (Beppen Nr. 27) u. Dorothea Wilkens (Nr. 40), 1872</p>	
5/367	Nr. 41	<p>Brinksitzer  Die Erben des verstorb. Joh. Geefken müssen noch für 1771-1772 Landzinsen bezahlen, 1773  Auszug aus dem Landzins-Buch des Herm. Gröwecken (Nr. 41): hat bezahlt 1730-1757 an J. D. Bühren u. Maria v. Bühren, von 1775-1777 an Maria v. Bühren geb. Diverhagen, Wohler Hünecken zahlt als Vormund der Kinder des Greefcken den Landzins an Maria v. Bühren geb. Diverhagen, 1776  Dr. v. Bührens Wwe., Rätin Oehlrichs u. Konsorten (Bremen) haben nachstehende Meier(stellen) zu Morsum an Anton Günter Ferdinand v. Ompteda verkauft: 1. Cord Eilers nun Albert Hünecke, 2. Harm Grieme nun Otto Grieme, 3. Harm Grefcke (Nr. 41), 4. Meinecke Maas u. 5. Jürgen Dänecke nun Albert Tietjen, 1792  Ehevertrag zw. Joh. Ahrendt Grefecke (Nr. 41) u. Adelheit Batteramers (Vater Friedr. Batteramers [Esendorf/Eitendorf?]), 1793  Auszug aus dem Landzins-Buch von 1793-1797, Zahlungen Joh. Arend Grefkes an Wwe. v. Ompteda geb. v. Bonar, 1797  Ehevertrag zw. Joh. Grefcke (Nr. 41) u. Becke Waetjen (Holtorf, Kreisgericht Thedinghausen) 1824  Quittung über erhaltenen Weinkauf v. Joh. Grevke an L. Schweitzer, Administrator der Güter zu Morsum, 1825  Schuldschein für Joh. Grefke, 1831  Durch Konkurs geht die Stelle von Joh. Grefke an Anbauer Christoph Müggenburg (Kl. Hutbergen), 1852  Tauschvertrag: Holzhändler Diedr. Bischoff (Ahsen) tritt die Stelle Nr. 41 an Halbmeier Herm. Vöge ab u. bekommt von Voige Grundstücke u. eine Ausgleichszahlung, 1855  Zusammenlegung der Stelle Nr. 41 mit der Halbmeierstelle Nr. 6, 1859</p>	1773-1859
5/367	Nr. 42	<p>Brinksitzer  Hypothekenbrief für Jean Henry Pralle u. Jean Henri Asendorf, 1812  Joh. Heinr. Lerbs, jetzt in Bremen, verkauft die Stelle Nr. 42 an Brinksitzer Christoph Pralle, 1859  Antrag des Joh. Pralle auf Zusammenlegung der Stellen Nr. 42 u. Nr. 43, wurde genehmigt, 1868  Joh. Pralle kauft die Stelle Morsum Nr. 24 von Kötner Joh. Wacker vormals Hünecke, 1873</p>	1812-1873
5/367	Nr. 43	<p>Brinksitzer  Hypothekenbrief für Jean Henry Pralle, Nr. 42 u. 43, 1812  Schadenliste der Überschwemmung v. 1830 für Joh. Heinr. Pralle, 1830  Ehevertrag zw. Christoph Pralle (Nr. 43) u. Margar. v. Hollen (Riede, Amt Syke) [Vater Joh. v. Hollen {Riede}], 1833  Christian Pralle kauft zum Abbruch die Stelle von Kötner Heinr. Stadtlander, 1837  Vormundschaftsvertrag zw. Vormund u. Brinksitzer Heinr. Wolters (Morsum) u. Joh. Pralle sowie dessen Mutter Margar. geb. v. Hollen betreffend die minderjährigen Kinder des</p>	1812-1864

## Höfeakten Morsum

		verstorb. Christoph Pralle, 1864	
5/367	Nr. 44	Brinksitzer Herm. Otto Voige kauft von Hinr. Meyer (Beppen) 5 Himptsaat Land auf der langen Minte, 1765 Herm. Otto Voige kauft von Ditr. Schefer (in Biefel) eine Wiese, 1774 Albert Voige (Nr. 44) kündigt dem Müller Frese (Morsum) die Kaution von 200 Rtlr., 1788 Hypothekenbrief für Joh. Voige, 1803, 1812 Schadensliste des Hochwassers von 1830 für Harm Otto Voige (Nr. 44), 1830	1765-1830
5/367	Nr. 45	Brinksitzer Dierk Meyer, 1714 Franz Glander (Morsum) kauft von Ehler Behrends (Morsum) ein Stück Land, 1802 Klage der verw. Kammerdirektorin Wermuth (Morsum) gegen Franz Glander (Morsum) wegen 2 Weiden, 1806 Hypothekenbrief für Francois Glander, 1812 Ehevertrag zw. Joh. Friedr. Glander (Nr. 45) u. Beke Puvogel (Achim), 1818 Taxierungsliste der Stelle Nr. 45 des Friedr. Glander, 1831 Joh. Heinr. Müller (Morsum) kauft die Stelle des Friedr. Glander nach dessen Konkurs, 1832 Ablösungsvertrag zw. Joh. Otto Ludwig Niemeyer u. Joh. Friedr. Glander, 1833	1802-1833
5/367	Nr. 46	Brinksitzer Christian Frieder. N(e)ühauß verkauft die Stelle an Cord Ehlers (Morsum), 1723 Cord Ehlers kauft Land von Diedr. Bielefeld (Schwarne), 1741 Nach Tod von Conrad Eders (Ehlers) geht die Stelle an Albert Hünecke, Meierbrief, 1786 Anton Günter Ferdinand v. Ompteda kauft von Dr. v. Bührens Wwe. <i>Räthin</i> /Rätin Oelrichs u. Konsorten (Bremen) die folgenden Meier(stellen) zu Morsum: 1. Cord Eilers nun Albert Hünecke, 2. Harm Grieme nun Otto Grieme, 3. Harm Greffke, 4. Meinike Maaß, 5. Jürgen Danecke nun Albert Tietjen, 1792 Hypothekenbriefe für Albertus Hünecke, 1812 Verlustliste der Überschwemmung für Albert Hünecke, 1830 Ablösungrezess für den Kurator des wahrscheinlich ertrunkenen Brüne Hünecke Albert Hünecke, 1852 Meierbrief für Brüne Hünecke, 1855 Stelle nach Tod des Brüne Hünecke an Carl Hünecke, vertreten durch den Kuratoren Albert Hünecke, 1855 Brinksitzer Brüne Carl Gottfried Hünecke (jetzt Bremen) verkauft die Stelle an Häusling Albert Hünecke, 1857 Meierbrief für Albert Hüne(c)ke, 1857 Ehevertrag zw. Brinksitzer u. Wwr. Albert Hüncke (Nr. 46) u. Gesche Adelheid Schröder (Felde, Amt Brinkum), 1858	1723-1858
5/367	Nr. 47	Brinksitzer Gutsherr: v. Weddig Klage der Wwe. des Herm. Daniel v. Bühren (Bremen) gegen Harm Otto Grim (Grieme) [Morsum] wegen noch zu zahlender Landzinsen von 1770-1773, 1773 Anton Günter Ferdinand v. Ompteda kauft von Wwe. des Doktor v. Büren, <i>Räthin</i> Oelrichs u. Konsorten die folgenden Meier(stellen) zu Morsum: 1. Cord Eilers nun Albert Hünecke, 2. Harm Grieme nun Otto Grieme, 3. Harm Grefke, 4. Meinicke Maas und 5. Jürgen Danecke nun Albert Tietjen (Morsum), 1792	1773-1855

## Höfeakten Morsum

		<p>Joh. Grieme (Nr. 47) heiratet lt. Ehestiftung Anne Gesche Grieme (Morsum) [Vater Harm Otto Grieme], 1805</p> <p>Christoph Otte (Schwarne) verkauft Land an Hinr. Block (Lunsen) u. Joh. Grieme (Morsum), 1810</p> <p>Hypothekenbrief für Jean Grieme, 1812</p> <p>Ehevertrag zwi. Joh. Grieme (Nr. 47) u. Magdalene Brandt (Eiße] [Thedinghausen] Nr. 7) {Eltern Pflugkötner Ehler Brand u. Frau Rebecca geb. Böse (Eiße]}), 1847</p> <p>Meierbrief für Joh. Grieme u. Frau Magdalene geb. Brandt, 1850</p> <p>Amtmann Joh. Otto Ludwig Niemeyer (Morsum) verkauft Land an Joh. Grieme (Nr. 47) u. Harm Otto Vöge (Nr. 44), 1855</p>	
5/367	Nr. 48	<p>Brinksitzer</p> <p>Hypothekenbrief für Jean Henry Doling (Morsum), 1812</p> <p>Anerbe Ludwig Döhling (Nr. 48) heiratet Beke Hennen, 1821</p> <p>Brief an Ludwig Döhling (Ahsen), dass er binnen 14 Tagen einen neuen Reihemann stellen muss. Es wurde Häusling Christoph Schote, 1830</p> <p>Kötner u. Schiffer Joh. Heinr. Döhling (Thedinghausen) verkauft die Stelle Nr. 48 an Bruder, Häusling Schiffer Brüne Döhling (Nottorf), 1855</p> <p>Brüne Döhling kauft Land von Brinksitzer Jacob Mühlenfeld, 1865</p>	1812-1865
5/367	Nr. 49	<p>Brinksitzer</p> <p>Hypothekenbrief für Thiery Detjen, 1812</p> <p>Verlustliste der Stelle Nr. 49 des Dietr. Detjen wegen Hochwassers, 1830</p>	1812-1830
5/367	Nr. 50	<p>Brinksitzer</p> <p>Nottorf</p> <p>Joh. Meyer (Nottorf) heiratet in 2. Ehe Anne Catharina Hillmanns, Meierbrief, 1734</p> <p>Meierbrief für Joh. Meyer u. Frau Margar. Cathar. Dorothea Kothe (Intschede), 1791</p> <p>Hypothekenbrief für Joh. Meyer (Nottorf Nr. 50), 1812</p> <p>Anerbe Christoph Meyer gibt nach Tod des Vaters Joh. Meyer Abfindungen für die Geschwister u. Altenteil für die Mutter, 1827</p> <p>Christoph Meyer (Nr. 50) heiratet Margar. Voige (Morsum), 1828</p> <p>Bescheinigung der Wwe. Dorothea Meyer geb. Kothe, dass sie mit der Heirat der 2. Tochter Hedwig mit Joh. Heinr. Müller (<i>Reher/Reer</i>, Vogtei Intschede) einverstanden ist, 1830</p> <p>Notiz über Ablösungsvertrag wegen Schmalzehnten zwi. Amtmann Niemeyer (Morsum) u. Brinksitzer Christoph Meyer (Nr. 50), 1831</p> <p>Christoph Meyer kauft von Halbmeier Harm Bohmann (Morsum) Ackerland, 1855</p> <p>Ehevertrag zwi. Christian Meyer u. Metta Lührs (Daverden) [Eltern Joh. Hinr. Lührs u. Hedwig geb. Bischoff] sowie Altenteil des Vaters Christoph Meyer u. Abfindung der Schwestern Dorothea u. Gesche, 1865</p> <p>Christoph Meyer verkauft Heideland an Brinksitzer Brüne Döhling, 1874</p>	1734-1874
5/367	Nr. 51	<p>Brinksitzer</p> <p>Hinr. Röpke übernimmt von seinem Stiefvater Dietr. Meyer die Stelle Nr. 51, die seinem verstorb. Vater Brüning Röpke gehörte, 1733</p> <p>Häusling Christian Goemann kauft die Stelle Nr. 51 von Brün</p>	1733-1855

## Höfeakten Morsum

		<p>Röpke(n) u. Frau Gesche Maria geb. v. Salzen, 1790/91 Meierbrief für Christian Goemann u. Frau Anna Dorothea geb. Thies, 1791 Christian Göhmänn übergibt die Stelle an Tochter Cathar. Marie Göhmänn u. Bräutigam Joh. Dietr. Castendieck, 1817 Nicht aufzufindener Weinkaufbrief für Christian Göhmänn, 1819 Die Erben des verstorb. Schullehrers Joh. Friedr. Wilh. Kastendiek (Morsum), Maria Eckenberg geb. Kastendiek, Friederike Delvendahl geb. Kastendiek, Joh. Kastendiek u. Georg Friedr. Kastendiek bestätigen, dass die Ländereien an Miterben Diedr. Kastendiek verkauft werden können, 1828 Abfindungsvertrag zw. den Erben des verstorb. Dietrich Kastendiek u. der Wwe. Trina Marie Kastendiek geb. Göhmänn (will nach Amerika), 1854 Meierbrief für Joh. Friedr. Kastendiek, 1855</p>	
5/368a	Nr. 52	<p>Brinksitzer Lohrens Lahmann Meierbrief für Herm. Lahmann u. Frau Cristine Margreten geb. Ohlsen, 1740 Meierbrief für Herm. Henrich Danecken u. Frau Sophie geb. Lahmann, 1765 Meierbrief für Joh. Heinr. Schröder (Morsum) u. Frau Wübke Danecken, 1794 Joh. Heinr. Schröder kauft von Albert v. Salzen Ackerland, 1800 Hypothekenbriefe für Jean Henry Schröder (Knickende), 1812 Ehevertrag zw. Harm Schröder (Nr. 52) u. Margar. Schröder (Nottorf) [Vater Häusling Heinr. Schröder {Nottorf}], 1831, bemeiert 1831 Notiz betr. Ablösungsvertrag über den Schmalzehnten zw. Amtmann Niemeyer u. Brinksitzer Harm Schröder (Nr. 52), 1832 Harm Schröder verkauft an Bauermeister Joh. Vöge im Namen der Gemeinde Morsum Wiesenland, 1850 Tauschvertrag zw. Harm Schröder u. Anbauer Heinr. True (Knickende), 1855 Abfindung für Joh. Schröder aus der Stelle seines Vaters, da er sich in <i>Empter Thün</i>/Embser Thünen, Amt Achim; heutiges Oyterthünen, niederlassen will, mit Zeugnis aus der Gemeinde, 1859 Joh. Dopmann kauft Land aus der True'schen Brinksitzerstelle zur Errichtung einer Anbauerstelle, 1863</p>	1740-1863
5/368a	Nr. 53	<p>Brinksitzer Knickende Gut Morsum Hypothekenbrief für Henry Maas (Nr. 53), 1812 Altenteilsvertrag für Wwe. des Heinrich Maaß Adelheid Maaß geb. Pralle durch Vormund Christoph Maaß, 1829 Vergleichsvertrag zw. Wwe. des Christoph Maas, Adelheid Maas geb. Pralle, u. Tochter Gesche verw. Dutzer geb. Maas verh. mit Christoph Ziemer (Morsum) sowie Tochter Elisabeth verh. mit Joh. Friedr. Voige (Wulmstorf); Anerbe Claus Hinr. Maaß ist verstorben (30.12.1838); Gesche tritt Erbrecht an Elisabeth ab, Altenteil für Witwe Adelheid Maas, 1839 Ländertausch zw. Anbauer Heinr. True (Nr. 5) u. Brinksitzer Harm Schröder (Nr. 53), 1857 Erbschaftsvertrag zw. der Wwe. des verstorb. Brinksitzers u. Bäckers Joh. Friedr. Voige, Rebecka Voige geb. Kackebart, u. Kindern Elisabeth Voige (durch Vormund Lüer Voige [Wulmstorf]), Johann, Heinrich, Hedwig verh. Lüer, Adelheid verh.</p>	1812-1874



## Höfeakten Morsum

		<p>Suhr, Fritz Voige; Johann tritt Allodial-Nachlass d. Vaters an u. sagt d. Witwe Voige ein Altenteil zu, 1868          Verkauf von Ackerland durch Heinr. Voige (Nr. 53) an Halbmeier Heinr. Stadtlander (Morsum), 1873          Heinr. Vöge (Nr. 53) verkauft Land an Anbauer Joh. Heinr. Wittneben (Nr. 95), Anbauer Joh. Häfker (Nr. 106) u. Anbauer Casten Bruns (Nr. 94), 1874</p>	
5/368a	Nr. 54	<p>Brinksitzer          Joh. Düker heiratet Anne Adelheid Emigholz (Intschede), 1802          Hypothekenbriefe für Jean Düker, 1812          Joh. Düker übergibt die Stelle an Tochter Anna Sophie Düker u. Bräutigam Dietr. Grupe, 1824          Dietr. Grupe hat das Weinkaufgeld bezahlt, 1825          Meierbrief des Dietr. Grupe, 1830          Ablösungsvertrag über den Schmalzehnten zw. Amtmann Niemeyer (Morsum) u. Dietr. Grupe, 1832          Weinkaufbrief für Dietr. Grupe u. Frau Anna Sophia geb. Düker, 1832          Gesuch des Dietr. Grupe (Nr. 54) um Befreiung von der Entrichtung des herrschaftlichen Gefälles aus der Teilung der Oetzer Mark, 1832-1834          Ehevertrag zw. Interimswirt Jürgen Heinr. Otte (Magelsen) u. Wwe. Anne Sophie Grupe geb. Düker, 1837          Jürgen Heinr. Otte verkauft Land an Häusling Jacob Hüneke, 1852/53          Übergabe-, Altenteils-, Abfindungs- u. Ehevertrag zw. Anerbe Dietr. Otte nebst Braut Dorothea Schröder (Alt Holtum) [Vater Joh. Berend Schröder] u. Jürgen Hinr. Otte nebst Frau Anna geb. Düker u. Geschwistern Joh., Sophie, 1868          Anbauer Friedr. Wolthausen (Wolthusen) kauft Land von Diedr. Otte, 1877</p>	1802-1877
5/368a	Nr. 55	<p>Brinksitzer          Nach Ableben des Ehler Behrens Abtretung der Stelle durch seine Wwe. Margarethe an Sohn Herm. Behrens u. Frau Mette True u. Bemeierung, 1724          Herm. Behrens heiratet in 2. Ehe Anne Elisabeth Eßdorn, Meierbrief, 1737          Herm. Behrens heiratet (nach Versterben seiner 1. Frau) Mette Adelheit von Vaste, Meierbrief für sie, 1754          Meierbrief für Harm Hinr. Behrens u. Frau Anne Gesche Suhr (Beppen), 1776          Harm Hinr. Behrens kauft Land von Albert Meyer (Wulmstorf), 1798          Ehler Behrens kauft Land von Hinr. Buschmann, 1807          Hypothekenbrief für Germain Henry Behrens (Knickende), 1812          Anleihe für Herm. Behrens, 1819          Harm Hinr. Behrens (Nr. 54) nimmt lt. Ehestiftung mit seiner Braut Beke Margar. Ehlersen (<i>Dittmersen/Dibbersen?</i>) die Stelle seines verstorb. Vaters Harm Hinr. Behrens an, 1825          Notiz betr. Ablösungsvertrag über Schmalzehnten zw. Amtmann Niemeyer (Morsum) u. Harm Hinr. Behrens, 1832          Ehevertrag zw. Harm Hinr. Behrens (Nr. 55) u. Beke Tangemann (Wulmstorf) [Vater Diedr. Hinr. Tangemann], 1852          Häusling Jacob Hünecke kauft Land von Harm Hinr. Behrens, 1853          Ablösungsrezess für Harm Hinr. Behrens, 1854          Häusling Friedr. Bohlmann (Morsum) kauft die Stelle Nr. 55 von Harm Hinr. Behrens mit Ausnahme von 8 Morgen Land, die sollen zur Stelle Nr. 57 beigelegt werden, 1868</p>	1724-1868

## Höfeakten Morsum

5/368a	Nr. 56	<p>Brinksitzer Hinr. v. Vasten Gerd v. Vasten (Nr. 56) heiratet Annen Drechslers u. übernimmt die Stelle, Meierbrief, 1754 Meierbrief für Gehrd Hinr. v. Salzen u. Frau Mette Dunkers (2. Ehe), 1795 Hypothekenbrief für Gerard Henri v. Salzen u. Frau Mette geb. Dunker, 1812 Anleihe für Gehrd v. Salzen, 1824 Notiz über den Ablösungsvertrag des Schmalzehnten zwi. Amtmann Niemeyer u. Gerd v. Salzen, 1832 Ehevertrag zwi. Joh. Hinr. Becker (Langwedel, Amt Verden) [Vater Anbauer Joh. Becker] u. Adelheid v. Salzen (Morsum), 1835 Ehevertrag zwi. Harm Hinr. v. Salzen (Nr. 56) u. Anne Adelheid Meyer (Intschede) [Vater Joh. Harm Meyer], 1837, Meierbrief, 1838 Anbauer Claus Brüns kauft Land von Joh. Heinr. Becker, 1854 Anbauer Joh. Wacker (Nr. 97) kauft die Stelle Nr. 56 von Brinksitzer Heinr. Becker, 1873</p>	1754-1873
5/368a	Nr. 57	<p>Brinksitzer Lüdeke Lührs Brüning Dressler heiratet Lüdeke Lührs' Tochter u. übernimmt die Stelle seines Schwiegervaters, bemeiert, 1751 Hypothekenbrief für Germain Voige (Nr. 57), 1812 Notiz über Ablösungsvertrag des Schmalzehnten zwi. Amtmann Niemeyer (Morsum) u. Brüne Voige wegen Stelle Nr. 57 u. der gekauften Tangemann'schen Halbmeierstelle, 1832 Stelle Nr. 57 des Halbmeiers Brüne Voige soll meistbietend verkauft werden, 1856 Anbauer Diedr. Meyer (Wulmstorf Nr. 65) kauft den sog. Haferkamp von Herm. Behrens, ohne Datum</p>	1751-1857
5/368a	Nr. 58	<p>Brinksitzer Meierbrief für Lüdeke Stöver u. Frau Annen Catharina Lüers (Nr. 58), 1694 Meierbrief für Albert Schröder jun. u. Frau Annen Margar. Meyer, 1739 Ehevertrag zwi. Albert Schröder (Nr. 58) u. Wwe. des verstorb. Dierk Schäfers (<i>Bifel/Biefel</i> [Morsum]), Anna Margar. geb. Maaß, 1791 Meierbrief für Albert Schröder u. Frau Anna Margar. geb. Maaß für die von seinem Vater Joh. Heinr. Schröder übernommene Stelle, 1791 Hypothekenbriefe für Albert Schröder, 1812 Inventarliste über das Vermögen des Albert Schröder, 1820 Ehevertrag zwi. Joh. Schröder (Nr. 58) u. Margar. Meyer (Emtinghausen) [Eltern Häusling Joh. Albert Meyer u. Anna Margar. geb. Bohlmann], 1829 Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Joh. Schröder u. Vater Albert Schröder sowie den Geschwistern, 1829 Meierbrief für Joh. Schröder u. Frau Anna Margar. Meyer, 1830 Ablösung aus dem Meierverband, die Vormünder der Kinder des verstorb. Joh. Schröder gegen Brinksitzer Claus Kehlenbeck (Wulmstorf), 1844 Aufhebung der Vormundschaft u. Übernahme der Stelle sowie Altenteil u. Abfindung für die Mutter u. Geschwister des Heinr. Schröder, 1858</p>	1694-1858

## Höfeakten Morsum

5/368a	Nr. 59	<p>Halbmeier</p> <p>Angabe der Pachteinahmen aus den d. Grafen v. Bothmer zustehenden Höfen – dem adlig freien sog. Clausings Hof u. dem Bauer pflichtigen Peters Hof – durch den Pächter d. kanzleisässigen Hofes Johann Arend Wellmann, 1764</p> <p>Auflistung d. zum sog. Clausen Hof gehörigen Ländereien, Einnahmen aus d. sog. Clausings Hof u. dem sog. Peters Hof, 1807</p> <p>Zahlungsrückstände d. Halbmeiers Johann Adelong an Kirche, Pfarre u. Kantorat in Lunsen, 1868</p>	1764-1868
5/368a	Nr. 60	<p>Anbauer</p> <p>Ehevertrag zwi. Joh. Will (Bruchhausen) u. Margrethe Kothen (Morsum), 1824</p> <p>Ehevertrag zwi. Maurer Joh. Will (<i>Altenbruchhausen/Bruchhausen-Vilsen?</i>) u. Elisabeth Meyer (Nr. 60) [Vater Anbauer Joh. Meyer], 1825</p> <p>Joh. Meyer ist als Reihemann verpflichtet worden, die Stelle des abwesenden Joh. Will zu verwalten, 1829</p> <p>Anbauer u. Maurer Joh. Will verkauft die Stelle an Häusler u. <i>Pensionier</i>/Pensionär Joh. Ahrend Kothe (Knickende), 1845</p> <p>Joh. Wille u. Frau Elisabeth geb. Meyer kaufen die Rogge'sche Stelle in Luttum von Anbauer Friedr. Rogge (Luttum), 1845</p> <p>Ablösungsrezess für Pensionär Joh. Ahrend Kothe, 1855</p> <p>Kötner Joh. Arend Kothe kauft v. Anbauer Joh. Kastendieck die Stelle Nr. 75 (Morsum), 1855</p> <p>Konkursverfahren gegen Bäcker u. Anbauer H. Kothe, 1858</p> <p>Adelheid Kothe geb. Wacker kauft die Stelle Nr. 60 von Mühlenbesitzer Heinr. Cordes (Emtinghausen), 1859</p>	1824-1859
5/368a	Nr. 61	<p>Kötner / Halbmeier</p> <p>Christoph Dunker (Nr. 61) kauft von Herm. Winkel (Wulmstorf) 6 Himptsaat Land auf der sog. kurzen Minte, 1798</p> <p>Hypothekenbriefe für Christoph Dunker u. Frau Anna Margar. geb. Bohlmann, 1812</p> <p>Ahrend Dunker u. Braut Wüpke Wargen übernehmen die Stelle Nr. 61 von Christoph Dunker, 1815</p> <p>Schadensliste durch das Sommerhochwasser für Arend Dunker, 1830</p> <p>Notiz: Lt. Hofübergabevertrag vom 17.12.1842 übernimmt Christoph Dunker die väterliche Halbmeierstelle Nr. 61, 1842</p> <p>Gesuch des Halbmeiers Christoph Dunker (Nr. 61), an Brinksitzer Joh. Diedr. Rippe (Beppen Nr. 21) Land zu verkaufen, 1843/44</p>	1798-1844
5/368a	Nr. 62	<p>Kötner</p> <p>Klage des Hinr. Meyer gegen die Wwe. des verstorb. Kammerdirektors Wermuth als Vormund ihrer Kinder, wegen doppelten Weinkaufes, Zeugenanhörung, 1790</p> <p>Anleihe für Hinr. Meyer (Morsum) von Albert Meyer (Schwarze), 1803 (?)</p> <p>Hypothekenbriefe für Hinr. Meyer u. Frau Anna Margar. Kleinhans, 1812</p> <p>Aufstellung der Schulden des Heinr. Meyer, 1819</p> <p>Joh. Meyer jun. (Nottorf) kauft die Stelle des in Konkurs geratenen Hinr. Meyer für 1800 Taler, 1821, bemeiert 1822</p> <p>Schadensliste des Sommerhochwassers für Joh. Meyer jun., 1830</p> <p>Häusling Herm. Schlüter (Beppen) kauft von Casten Meyer (Nr. 62) 3 Morgen Ackerland, 1853</p> <p>Aufstellung der Ländereien, die zur Stelle Nr. 62 gehören, 1853</p>	1790-1868

## Höfeakten Morsum

		Die Kötnerstelle Nr. 62 ist mit der Stelle Nr. 16 zusammengelegt worden, 1868	
5/368b	Nr. 63	Kötner Hypothekenbrief für Halbmeier Henry Wilkens, 1812 Ehevertrag zwo Joh. Rüsting (Thedinghausen) u. Anna Magdalene Wilkens (Nottorf) [Eltern Cord Hinr. Wilkens u. Frau Margar. geb. Blome], 1831 Ehevertrag zwi. Cord Wilkens (Nr. 63) u. Anna Adelheid Klinker (Holtum) [Vater Jürgen Friedr. Klinker {Holtum}], 1838 Gesuch des Cord Wilkens (Nr. 63), sich auf dem von Häusling Wobert Hünecke gekauften Land anbauen zu dürfen, 1839 Cord Wilkens verkauft Land an Häusling Jacob Meyer (Beppen), 1842 Cord Wilkens verkauft das Anbauerhaus mit Land in Beppen an Häusling Joh. Heinr. Busch (Beppen), 1849 Übergabe- u. Altenteilsvertrag zwi. Cord Wilkens u. Sohn Jürgen Wilkens, Altenteil für Cord Wilkens u. Frau Adelheid geb. Klinker, 1870	1812-1870
5/368b	Nr. 64	Kötner Hypothekenbrief für Jean Thierry Stadtlander (Nottorf), 1812 Ehevertrag zwi. Dietr. Stadtlander (Nr. 64) u. Anna Trina Pape (zum Streek, Thedinghausen) mit Altenteil für Joh. Stadtlander u. Frau, sowie Abfindung der Schwester Adelheid, 1847	1812-1847
5/368b	Nr. 65	Brinksitzer Vergleichsvertrag zwi. Joh. Cordt Dreßler u. Schwiegersohn Joh. Heinr. Kleemeyer (Kleinmeyer) wegen Übernahme v. Schulden, 1783 Joh. Cord Dreßler (Morsum) klagt gegen Joh. Heinr. Kleinmeyer wegen eines Altenteils, 1787 Conrad Drechler (Dreßler) u. Heinr. Kleinmeyer klagen gegen Kammerdirektor Wermuth wegen des Weinkaufs, Vorladung, 1788 Schriftstück über den Verkauf der Meierrechte an Joh. Heinr. Dreßler (Nr. 65) von den Erben der verstorb. Senatorin Dwerhagen, 1825 Gesuch des Claus Rosebrock (Wulmstorf Nr. 14), an Joh. Heinr. Dreßler Land verkaufen zu dürfen, 1828 Ehevertrag zwi. Wwr. Heinr. Dreßler (Nr. 65) u. Anne Catharina Wacker (Morsum), 1835 Brinksitzer Stadtlander verkauft seinen Anteil aus dem Beppe-ner Gemeindeforst an Brinksitzer Brüne Döhling, 1874	1783-1874
5/368b	Nr. 66	Brinksitzer Gutsherr: v. Botmer (Gut Lauenburg) Verzeichnis des Amtes Thedinghausen über Dominialgefälle für aus der Gemeindeheide ausgebrochenes Land, 1769-1770 für Kirchspiel Schwarme, Morsum, Dorf Morsum u. Herm. Rippe, 1770 Herm. Rippe gegen Hinr. Rippe wegen Abtretung der Stelle, 1791 Hypothekenbrief für Germain Rippe u. Frau Anne Adelaide geb. Meyer, 1812 Heinr. Rippe heiratet Trina Margar. Stadtlander (Morsum), 1814 Ernst Behrmann (Einste) heiratet die Wwe. Cathar. Margar. Rippe(n) geb. Stadtlander, 1818 Geerd Rippe vorm. Herm. Rippe kann sich beim Reichsgräflichen Bothmer'schen Gericht Lauenbrück von Gefangenewachen freikaufen, 1824 Ehevertrag zwi. Brinksitzer u. Wwr. Harm. Rippe (Nr. 66) u.	1770-1858

## Höfeakten Morsum

		<p>Margar. Adelheid Fahrenholz (Wulmstorf) [Vater Häusling Joh. Dietr. Fahrenholz), 1840  Ablösung des Herm. Rippe aus dem Meierverband, 1844  Ehevertrag zwi. Brinksitzer u. Wwr. Harm Rippe (Nr. 66) u. Anna Adelheid Meyer (Vater Anbauer Joh. Heinr. Meyer [Neu Holtum Nr. 14]), Meierbrief, 1855  Ehevertrag zwi. Brinksitzer u. Wwr. Harm Rippe (Nr. 66) u. Margar. Adelheid Vahlenkamp (Schwarme), 1858</p>	
5/368b	Nr. 67	<p>Brinksitzer  Brief an die Amtmänner mit Fragen über die Zustellung der Briefe mit den Zeichnungen für die Zuteilung der neuen Plätze für Häusling Claus Hinr. Clüver u. Anbauer Diederich Maas (Morsum) sowie Dobbermann (Beppen), 1764  Diedr. Maas (Morsum) kauft vom Landdrosten Christ. Henning v. Ompteda Land in der Ahemarsch, 1767  Anton Ferdinand v. Ompteda kauft von Dr. Bührens Wwe., der Rätin Oehlrachs u. Konsorten (Bremen), folgende Meier(stellen): 1. Cord Eilers nun Albert Hünecke, 2. Harm Grieme nun Otto Grieme, 3. Harm Grefke, 4. Meineke Maas u. 5. Jürgen Daneke nun Albert Tietjen, 1792  Hypothekenbrief für Thierry Maas, 1812  Übergabe der Stelle von Joh. Diet. Maaß u. Frau Maria geb. Rasch an Tochter Eleonore Hedwig Maaß u. Bräutigam Rennig Hinr. Nordhausen, 1825  Ablösungsvertrag zwi. Amtmann Joh. Otto Ludwig Niemeyer (Morsum) u. Rennig Heinr. Nordhausen mit Frau Eleonora Hedwig geb. Maas, 1846  Übergabe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zwi. Anerbe Joh. Nordhausen u. d. Wwe. des Rennig Nordhausen sowie den Geschwistern Heinr., geb. 1826 u. Dietr., geb. 1835; 1850  Joh. Nordhausen verkauft eine Wiese an Brinksitzer Christian Niemann (Beppen Nr. 17), 1855  Joh. Nordhausen kauft Wiesenland v. Halbmeier Joh. Glander (Morsum), 1855  Joh. Nordhausen verkauft ein Grundstück von 80 Quadratruten an Halbmeier Christoph Meyer (Nr. 5), 1858</p>	1764-1858
5/368b	Nr. 68	<p>Halbmeier Gutsherr: Joh. v. Klenke  Joh v. Klenke, Erbgesessener zu Donnerstedt, gibt Weinkaufbrief an Casten Cordes (Verden) u. Frau Metje Hartjen vormals Reyner Hartjen, 1733  Auszug aus dem Kornregister des Bartold Hartje (<i>Ötzen/Oetzen</i>) aus dem Jahre 1696 u. 1697, 1743  Gutsherrliche Rechte zwi. Amt Hoya u. Amt Thedinghausen wegen der Entrichtung des Gefälles von Reiner Hartje jetzt Casten Cordes (Oetzen), 1743-1763  Meierrecht von Reiner Cordes u. Frau Margar. Meyers geht an Casten Cordes u. Frau Anna Margar. Clausen (Ritzenbergen), ausgestellt von v. Klenke (Oenigstedt), 1800  Quittung von Casten Cordes über den Bescheid, dass die v. Klenkes die Gutsherrschaft über die Stelle haben u. nicht das Amt Westen, 1805  Aufstellung über die Ländereien der Stelle Nr. 68, 1808  Anfrage über die Gutsherrschaft der Halbmeierstelle des Ratje Cordes, 1829  Casten Cordes soll die Papiere von Nr. 68 im Amt vorlegen, um die Meierrechte festzustellen. Er hat einen Meierbrief von 1733 als v. Klenke'scher Meier u. die Bestätigung von 1800, Gutsherren der Kötnerstelle des Pächters Joh. Beuße seien die Grafen v. Schwichels, 1830  Ehevertrag zwi. Anerbe Ratjen Cordes (Nr. 68) u. Marie</p>	1733-1843

## Höfeakten Morsum

		<p>Sudhop (<i>Großen Borstel</i>) [Vater Vollmeier Friedr. Sudhoop {Gr.-Borstel Nr. 4}], 1835          Nachforderung des versäumten Weinkaufes u. Meierrecht für Ratje Cordes, 1839          Ablösungsrezess für Halbmeier Ratje Cordes, 1843</p>	
5/368b	Nr. 69	<p>Brinksitzer Gutsherr. v. Heimbruch (Varste)          Hypothekenbrief für Germain Henry Dittmers (Morsum), 1812          Ehevertrag zw. Brinksitzer u. Wwr. Joh. Hinr. Dittmer (Nr. 69) u. Gesche Ratje (Etelsen, Gogericht Achim) [1. Ehe mit Anne Christine geb. Selig, † 1833], 1834          Joh. Heinr. Dittmer kauft 5 Morgen Land von Halbmeier Joh. Heinr. Wulfers (Morsum Nr. 13), 1849          Ablösungsvertrag zw. Brinksitzer Joh. Hinr. Dittmer (Nr. 69) u. Gutsbesitzer v. Heimbruch (Varste), 1854</p>	1812-1854
5/368b	Nr. 70	<p>Brinksitzer          Hypothekenbriefe für Altvater Jean Henri Wulfers u. Guillaume Wolters, 1812          Wilhelm Wolters heiratet Anna Adelheid Schröder (Intschede), 1815          Ehevertrag zw. Heinr. Wolters (Nr. 70) u. Dorothea geb. Engelke (Wulmstorf), Altenteil für die Wwe. des verstorb. Wilhelm Wolters Margar. Elisabeth geb. Holle. Abfindung der Geschwister Anna Wolters verh. mit Brinksitzer Joh. Roselius (Wulmstorf) u. Andreas Wolters, 1850-1853</p>	1812-1853
5/368b	Nr. 71	<p>Brinksitzer          Knickende          Meierbrief für Hinr. Dobbemann (Nr. 71) u. Margreten Stövers, 1726          Gesuch der Wwe. des Knechts Hinr. Dobbemann um etwas Land. da der Ehemann vor <i>Caßel/Kassel?</i> in <i>battalige/Bataille</i> gewesen u. dort in Warenburg im Hospital gestorben, 1764          Meierbrief für Jacob Dobbemann u. Frau Elisab. Hüneke(n), 1768          Heinr. Doppemann (Morsum) kauft von Heinr. Kothe (Wulmstorf) 4 Himptsaat Land auf der kurzen Minte, 1798          Heinr. Doppmann kauft von Brüne Tangemann (Morsum) 1 Himptsaat Land auf dem großen Esch, 1807          Hypothekenbrief für Henry Doppmann u. Frau Margar. geb. Scheper, 1812          Ehevertrag zw. Jacob Doppmann (Nr. 71) u. Elisab. Henke(n) (Morsum) [Vater Joh. Henke {Morsum}], 1823          Gesuch des Jacob Doppmann um Herabsetzung der Abfindungen seiner 8 Geschwister, 1831          Notiz über den Ablösungsvertrag des Schmalzehnten zw. Amtmann Joh. Otto Ludwig Niemeyer (Morsum) u. Jacob Doppmann (Knickende Nr. 71), 1832          Gesuch des Schullehrers Niemann (Morsum) in puncto Verkauf der Stelle des Joh., jetzt Jacob Doppmann wegen noch zurückzahlender Schulden, 1832          Übergabe- u. Abfindungsvertrag zw. Wwe. Beke Osmers geb. Schumann (Embsen Nr. 69) neben Sohn Frerk Osmers u. Tochter Anna Osmers sowie Ehevertrag zw. Frerk Osmers (Embsen Nr. 69) u. Beke Doppmann (Morsum), 1835          Vollmacht für Gebrüder Elias (Hoya) von Jacob Doppmann, 1842          Gesuch von Jacob Doppmann u. Frau geb. Henke wegen Verkaufes der Stelle, 1843          Verkauf von bei der Teilung zugefallenem Land durch Jacob Doppmann an Harm Hinr. Behren (Nr. 55), 1843</p>	1726-1854

## Höfeakten Morsum

		Radmacher Jacob Dopmann u. Frau Elisabeth geb. Henke(n) (New York) verkaufen die Stelle Nr. 71 an Sohn Henry Dopmann, Kaufmann (in San Francisco, Kalifornien), 1854	
5/368b	Nr. 72	Brinksitzer Knickende Gutsherr: Kirche zu Lunsen Pfarrmeier Jobst Wulfers (Morsum) überlässt seinem zweiten Bruder Cordt Wulfers den sog. Moor-Kamp, um sich anbauen zu können, 1722 Schriftverkehr zw. Hinr. Otto v. Ompteda u. dem Amt Westen wegen der Anbau-Ausweisungen aus Meiergütern, 1722 Meierrecht für Cordt Wulfers u. Grobschmied Wilhelm Spanhake, 1723 Hypothekenbrief für Conrade Wulfers (Knickende), 1812 Brüne Asendorf (Beppen) kauft eine Bruchwiese von Joh. Hinr. Wulfers. Käufer Brüne Asendorf u. Verkäufer Joh. Heinr. Wulfers nebst Stiefvater Andreas Richers bitten um Bestätigung des Kaufvertrages, 1823 Abfindungs-, Altenteils- u. Ehevertrag zw. Cord Wulfers u. Adelheid Wulfers sowie Bräutigam Jürgen v. Salzen u. den Schwestern Hedwig, Marie, Margar., Anna u. Gesine, 1873	1722-1873
5/368b	Nr. 73	Brinksitzer Knickende Gutsherr: v. Ompteda Meierrecht für Grobschmied Wilhelm Spanhake, 1720 Beschwerde des Heinr. Otto v. Ompteda u. Holzgräfe v. Klenke über die Oetzer Bauernschaft, die nach eigenem Gutdünken Beibauernplätze anweist, so Cord Wulfers (Nr. 72) u. Wilhelm Spanhake (Nr. 73) mit Aufstellung der Abgaben, 1722-1729 Meierbrief für Wilh. Röpken (Vater Meinke Röpke) u. Frau Margar. Einemanns, 1802 Hypothekenbrief für Meineke Röpke u. Frau Anne Adelheid geb. Rosenhagen sowie Guillaume Röpke, 1812 Brief der Frau Landrätin Heinsius an das Stadtgericht Verden, dass ein Wilh. Röpke (Morsum), vorher Meineke Röpke, von ihrem Mann, Landrat Heinsius, im Jahre 1788 100 Taler ausgeliehen hat. Sie bittet um eine Quittung, dass die Summe zurückgezahlt ist, 1818 Anleihe für Wilh. Röpke, 1819, 1827 Häusling Harm Henke kauft die Stelle Nr. 73 von dem in Konkurs gegangenen Wilh. Röpke, 1829 Meierbrief für Harm Henke, 1830 Antrag auf Bemeierung des Häuslers Joh. Heinr. Meyer (Horstedt) mit der Stelle Nr. 73 des verstorb. Harm Henke für die Tochter Beke Adelheid (Horstedt), 1838 Testament der Anna Adelheid Henke geb. Meyer (Horstedt) mit den Begünstigten: Gesche Henke verh. mit Kötner Harm Horstmann (Oetzen), Gretchen Henke, Wwe. des Halbmeiers Joh. Meyer (Nottorf), Cord Henken Erben (Fischerhude, Amt Ottersberg), Beke Henke, Wwe. des Brinksitzers Ludwig Döhling (Oetzen), Elisabeth Henken verh. mit Jacob Dopmann (Knickende Nr. 71), Margar. Henke verh. mit Häusler Harm Hinr. Otersen (Knickende). Geschwister Gesche verh. mit Heinr. Dornbusch (Bassum) u. Joh. Hinr. Meyer (Horstedt), 1838 Einspruch des Häuslers Harm Hinr. Otersen (Knickende) gegen das Testament der Anna Adelheid Henke geb. Meyer, 1838 Genehmigung zur Bemeierung der Erbin Beke Adelheid Meyer, 1838 Ehevertrag zw. Dienstknecht Diedr. Röpke (Morsum Nr. 28) u.	1720-1869

## Höfeakten Morsum

		<p>Beke Adelheid Meyer (Nr. 73), 1839          Meierbrief für Dietr. Röpke u. Frau Adelheid Meyer, 1839          Ehevertrag zwi. Brinksitzer u. Wwr. Diedr. Röpke (Nr. 73) u. Magdalene Dopp (Lunsen) [Vater Friedr. Dopp, Handelsmann], 1840          Meierbrief für Diedr. Röpke u. Frau Magdalene geb. Doppe (Dopp), 1841          Dietr. Röpke (Nr. 73) verkauft Ackerland an Schiffer u. Neubauer Heinr. Hünecke (Ahsen), 1869</p>	
5/369a	Nr. 74	<p>Brinksitzer / Anbauer          Knickende          Jacob Freudenberg          Meierrecht für Joh. Diedr. Freudenberg u. Braut Gesche geb. v. Salzen, 1737          Hypothekenbrief für Ernst Beermann u. Frau Anne Adelaide geb. Dunker, 1812          Anleihe für Joh. Meyer (Knickende), 1828          Hofübergabe an die Anerbin Adelheid Meyer durch die Vormünder der Kinder, 1859          Genehmigung für den Barbier Joh. Christian Schmetzer (aus Niederhall/Württemberg/Württemberg), sich niederlassen zu dürfen, 1859          Ehefrau des Raseurs u. Brinksitzers Joh. Christian Schmetzer, Anna Adelheid geb. Meyer verkauft an Häusling Casten Pape (Ahsen) 1 Morgen Land, 1859          Anbauer Joh. Diedr. Döhling kauft die Stelle Nr. 74 von der in Konkurs gegangenen Anna Adelheid Schmetzer geb. Meyer, 1861          Häusling Casten Pape kaufte 1859 von Anna Adelheid Schmetzer Land zur Errichtung einer Anbaustelle, 1864          Maurer Heinr. Schulze (Wulmstorf) kauft die Stelle Nr. 74 von Anbauer Joh. Diedr. Döhling (Nr. 86) ohne einen Teil des Landes von Nr. 74, das zur Stelle Nr. 86 gelegt wird, damit aus der Brinksitzerstelle eine Anbauerstelle u. aus der Anbauer- eine Brinksitzerstelle wird, 1865</p>	1737-1865
5/369a	Nr. 75	<p>Anbauer          Knickende          Beschwerde des Herm. Reiners über den Herrn <i>Holtzgräfe</i>/ Holzgraf v. Klenke wegen Baues eines Backhauses, 1721          Verkauf eines kleinen Gartens durch Harm Vöge an Schullehrer Joh. Friedr. Wilh. Kastendieck, 1807          Georg Philipp Friedr. Kastendieck kauft die Stelle Nr. 75 von den Miterben: Joh. Herm. u. Joh. Diedr. Kastendieck für 500 Taler, 1827          Meierbrief für Georg Philipp Friedr. Kastendieck, 1827          Georg Philipp Friedr. Castendieck heiratet Gesche Adelheid Schäfer (Morsum), 1827          Übergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Anbauer Georg Friedr. Philipp Kastendieck u. Anerbe Joh. Friedr. Wilhelm Kastendieck u. den minderjährigen Brüdern, 1840, Meierbrief, 1841          Anleihe für Joh. Friedr. Wilhelm Kastendieck, 1841          Ehevertrag zwi. Joh. Friedr. Wilh. Kastendieck (Knickende Nr. 75) u. Gesche v. Meckenheim (Wulmstorf), 1845          Ehevertrag zwi. Schneider Peter Tietgen (Nr. 75) [Vater Anbauer Peter Tietgen] u. Catharina Buschmann, 1866</p>	1721-1866
5/369a	Nr. 76	<p>Anbauer          Nottorf          Antrag des Häuslings Hinr. Kackebart (Nottorf), sich auf dem</p>	1822-1848



## Höfeakten Morsum

		<p>kleinen Esch vor der Chaussee anbauen zu dürfen, 1822 Nach Tod des H. Kackebart erneuter Antrag der Wwe. Anna Margar. Kackebart geb. Brüns (Nottorf). Genehmigt ohne Hühnerhaltung, 1823-1824 Anleihe für Joh. Hinr. Kackebart, 1826 Gesuch des Halbmeiers Joh. Glander um Genehmigung des Verkaufes der Stelle Nr. 76 des verstorb. Joh. Hinr. Kackebart an Diedr. Kackebart (Nottorf), 1843-1845 Weinkaufsberechnung, 1845/1846 Ablösungsrezess für Diedr. Kackebart, 1848</p>	
5/369a	Nr. 77	<p>Anbauer (Von Knickende Nr. 14 abgetrennt) Nach späteren Nachrichten kauft Ehler Meyer (Häusling) Nebenhaus u. Gartenland von B. Tangemann (Nr. 14), 1806; gutsherrl. Konsens des von Plate (Baden), 1807. E. Meyer bleibt trotz Haus zunächst Häusling u. zahlt Schutz- u. Rauchhuhngeld. Gutsherrnfreie Stelle geht an Sohn Johann Meyer (Drechsler) u. Ehefrau Gesche geb. Pralle. Hofübergabe-, Ehe- u. Altenteilsvertrag zw. dem abtretenden Joh. Meyer u. Frau sowie Tochter Margarethe Meyer, die Harm Voige (Morsum) heiratet, 1834 Stelle erhält Nr. 77, 1836 Wwe. Margarethe Voige geb. Meyer heiratet (2. Ehe) ... Dun(c)ker (Reer) Hofübergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zw. Margarethe Dun(c)ker, Vormund Heinr. Holdieck f. die minderjähr. Kinder Gesche geb. Voige verh. Logemann (Schwachhausen), Catharine geb. Voige verh. Kruse (Oberneuland) u. Sohn Hermann Voige, 1870 Hermann Vöge (Voige) [Bremen] verkauft d. Stelle an Häusling Joh. Heinr. Meyer (Nottorf), 1871</p>	(1806) 1834-1871
5/369a	Nr. 78	<p>Anbauer Knickende Knickender Weideteilung u. Verhandlungen über die Errichtung einer Anbaustelle u. Verkauf des Hirtenhauses an Hirten Cordt Schröder, jetzt Herm. Schröder (Morsum), 1838 Gesuch des Anbauers Herm. Schröder (Nr. 78) u. Heinr. Böhr um Entbindung von den Schullasten, 1855 Testament des Anbauers Herm. Schröder (Nr. 78). Erben sind: Ehefrau Dorothea geb. Buerhop, die Kinder Heinr. Schröder, Lehrer (in Eckerde), Herm. Schröder, Anerbe, Rebecka, Dorothea u. Sophie Schröder, eine Handzeichnung, 1869</p>	1838-1869
5/369a	Nr. 79	<p>Anbauer Knickende Vormals Rippe, jetzt Kaufmann Joh. Heinr. Gudewill (Thedinghausen) verkauft ein Nebenhaus mit Garten (in Oetzen Nr. 2) an Häusling u. Schuster Joh. Horstmann (Morsum), 1839 Anbauer Joh. Horstmann (Knickende) kauft von Halbmeier Harm Bohlmann 2 Stücke Land auf dem großen Esch, 1855, Genehmigung 1856</p>	1839-1856
5/369a	Nr. 80	<p>Anbauer Häusling Joh. Diedr. Meyer (Morsum) kauft von Kötner Joh. Hinr. Winkelmann (Morsum) die alte Hofstelle u. das darauf stehende Häuslingshaus zur Errichtung einer neuen Anbaustelle, 1838 Ehevertrag zw. Häusling u. Pensionär Kasten Breitmeyer (Dinklage, Amt Heuerwald-Marienbourg, zuletzt zum Streek, Amt Thedinghausen) u. Wwe. des verstorb. Anbauers Joh.</p>	1838-1871

## Höfeakten Morsum

		Diedr. Meyer (Morsum), Margar. geb. Steffens, 1846 Anbauer Heinr. Breitmeyer (Nr. 80) verkauft seine Anbauer- stelle an Kötner Joh. Heinr. Ahsendorf (Morsum Nr. 22), 1871	
5/369a	Nr. 81	Anbauer Landverkauf des Kötners Christoph Maas (Morsum) an Schmied Heinr. Röpke u. Schuster Heinr. Hobs zur Errichtung einer neuen Anbaustelle, mit Handzeichnung, 1839-1842 Ehevertrag zw. Anbauer u. Schmiedemeister Wwr. Heinr. Röpke u. Hanna Krüger (Etelsen Nr. 18, Gogericht Achim) [Vater ist Anbauer u. Gastwirt Joh. Friedr. Krüger {Etelsen}]; aus 1. Ehe sind 5 Kinder vorhanden: Margar., 14 Jahre, Wilhelm, 10 J., Heinr., 7 J., Diedr., 3¼ J., Joh. 1 J., 1850	1839-1850
5/369a	Nr. 82	Anbauer Knickende Grundabgabe-Vertrag für Käufer Neubauer Heinr. Hobs (Nr. 82) nach Errichtung einer Anbaustelle auf dem von Kötner Christoph Maaß gekauften Land, 1839-1841 Anbauer Heinr. Hoops (Nr. 82) kauft Land auf der kurzen Minte von Kötner Heinr. Martens (Nr. 18), 1851 Vorladung, Heinr. Hoops soll aussagen, ob das gekaufte Land mitverpfändet wurde, 1868	1839-1868
5/369a	Nr. 83	Anbauer Häusling Joh. Friedr. Meyer kauft die sog. Biefelweide von Halbmeier Casten Buschmann zur Errichtung einer Anbau- stelle, mit Handzeichnung, 1841 Vormundschaftssachen für die minderjährigen Kinder des ver- storb. Anbauers Joh. Friedr. Meyer (Nr. 83) Verzicht der Gesche Meyer verh. mit Häusling Heinr. Kacke- bart (Beppen), Casten Meyer verzichtet auf das Anerbenrecht, Catharina Margar. Meyer u. durch Vormund Mette Anna ver- zichten. Da der Anerbe Herm. Meyer verschollen ist u. als aus- getretener Militärpflichtiger verurteilt, kommt er als Anerbe nicht in Frage. Halbmeier u. Vormund Carsten Meyer übernimmt die Stelle Nr. 83, 1870 Ziegeleipächter Simon Falkemeyer (Morsum) kauft die Stelle Nr. 83 von Halbmeier Carsten Meyer (Morsum), 1871	1841-1871
5/369a	Nr. 84	Anbauer Häusler Joh. Doppmann kauft von Kötner Christoph Maaß (Morsum Nr. 33) Land bei dem sog. <i>Klotzenburg-Camp/</i> (Klotzenborg), um sich anzubauen, mit Handzeichnung, 1841 Mahnung für Anbauer Joh. Doppmann wegen noch zu zahlen- den Ablösekapitals mit Zinsen, 1841-1842 (liegt unter Nr. 5/348, Haus Nr. 96, Intschede)	1841-1842
5/369a	Nr. 85	Anbauer Gesuch des Häuslings Heinr. Böhr (Wulmstorf, jetzt Morsum), sich auf dem von Halbmeier Schweitzer (Morsum)gekauften Land mit Häuslingshaus niederzulassen, 1841 Einspruch von der Gemeinde u. Hannoverscher Landdrostei, 1841, Genehmigung mit Handzeichnung, 1842 Antrag des Anbauers Heinr. Boer (Nr. 85) u. Herm. Schröder (Nr. 78) um Entbindung von der Verpflichtung aus dem Beppe- ner Schulverband, 1855	1841-1855
5/369a	Nr. 86	Abbauer Gesuch des Brinksitzers Rendig Nordhausen (Morsum), ein Stück Land auf dem Esch für eine zu errichtende Anbaustelle zu verkaufen. Widerspruch der Landnachbarn Brinksitzer Hü- necke (Oetzen) u. Anbauer Wittneben sowie des Müllers	1842-1865

## Höfeakten Morsum

		<p>Meyerholz (Morsum), 1842          Gesuch des Häuslings u. Böttchers Joh. Diedr. Döhling, sich auf dem von Rendig Nordhausen gekauften Land anbauen zu dürfen, letztlich genehmigt 1842          Dem Gesuch des Müllers Meyerholz um ein Verbot des neuen Anbaues wurde nicht stattgegeben, 1842          Königl. Landdrostei zu Stade hat die Zerschlagung der Schmelzer'schen Stelle Nr. 74 (Morsum) genehmigt, da das Wohnhaus u. betreffende Grundstücke als geschlossene Anbaustelle behandelt werden. Das übrige Areal, soweit es der Döhling'schen Stelle Nr. 86 zugelegt werden soll, soll deren unzertrennlicher Bestandteil werden. 1865          (siehe auch Stelle Morsum Nr. 74)</p>	
5/369b	Nr. 87	<p>Abbauer          Gesuch des Häuslings u. Schmieds Herm. Schröder (Morsum), sich auf dem von Halbmeier Hinr. Stadtlander (Nr. 11) gekauften Kampe anbauen zu dürfen, genehmigt, 1842          Abbauer Herm. Schröder (Nr. 87) verkauft seine Stelle an Maurer Joh. Schulze (Thedinghausen), 1861          Gesuch des unverehelichten Joh. Schulze (Hagen, Thedinghausen) um die Aufnahme in den Königl. Hannoverschen Untertanenverband, wurde erteilt (Vater Anbauer Gerd Schulze [Hagen]), 1861          Konkursverfahren des Maurers Joh. Schulze betr. seine Stelle Nr. 87, 1862</p>	1842-1862
5/369b	Nr. 88	<p>Anbauer          Gesuch des Häuslings Joh. Röpke, sich auf dem von Kötner Joh. Kothe gekauften Grundstück anbauen zu dürfen, 1848          Übergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. den Vormündern der minderjährigen Kinder des verstorb. Anbauers Joh. Röpke, Anbauer Joh. Wacker u. Brinksitzer Claus Kehlenbeck (Wulmstorf) als Stellübergeber und Herm. Röpke (in Diensten zu Neddernhude) als Stellannahmer sowie der Mutter Gesche Margar. Röpke geb. Winter u. den Geschwistern Margar. (im Dienst auf Gut Varste), Catharine Margar. (geb. 1840), Arend (geb. 1846), Joh. (geb. 1850); 1868/69</p>	1848-1869
5/369b	Nr. 89	<p>Anbauer          Knickende          Gesuch des Häuslings u. Tischlers Joh. Diedr. Kastendiek, sich auf dem von Kötner Joh. Kothe gekauften Land anbauen zu dürfen, 1848          Anbauer Dietr. Kastendiek verkauft seine Stelle Nr. 89 wegen Auswanderung nach Amerika an Anbauer Diedr. Bischoff (Ahsen), 1872</p>	1848-1872
5/369b	Nr. 90	<p>Anbauer          Gesuch des Häuslings u. Schiffers Joh. Heinr. Röpke (Nottorf), auf dem von Anbauer Joh. Ahrend Kothe (Morsum) u. Brinksitzer Cord Wulfers (Morsum) angekauften Land eine Anbauerstelle errichten zu dürfen, genehmigt, 1848          Joh. Heinr. Röpke verkauft seine Stelle Nr. 90 an Friedr. Jahns (Duingen, Amt Lauenstein), 1855</p>	1848-1855
5/369b	Nr. 91	<p>Anbauer          Häusler u. Böttcher Christoph Lühns (Knickende) kauft von Carsten Lehmkuhl Land, um sich anzubauen, 1855          Gesuch des Häuslings Heinr. Struckhoff (62 Jahre) [Oetzen] um Aufnahme in den Hannoverschen Untertanenverband; genehmigt, ohne Sohn Heinr. (z. Zt. noch in der Braunschweig-</p>	1855-1864

## Höfeakten Morsum

		<p>schen Landwehr Nr. 1). Anforderung von Informationen zu den Familienverhältnissen Struckhoff durch die Landdrostei:          Kinder 1. Ehe: Joh., 36 Jahre, 1848 ausgewandert, Anna, 34 Jahre, 1855 ausgewandert, Kinder 2. Ehe: Rebecka, 29 Jahre, verheiratet, Heinr., 27 Jahre, bei der Landwehr, Margar., 20 Jahre, seit Ostern Magd in Morsum, 1864</p>	
5/369b	Nr. 92 (I)	<p>Anbauer          Maurer Joh. Arend Feusse kauft Land von dem ehemaligen Wermuth'schen Garten von Gutsbesitzer Joh. Otto Ludewig Niemeyer (Morsum), 1855          Ehevertrag zwi. Anbauer u. Wwr. Joh. Arend Feusse (Morsum Nr. I = Nr. 92) u. Marie Schmidt (Hustedt, Amt Martfeld) [Vater Häusling Heinr. Schmidt {Hustedt}] (1. Frau Gesche Margar. geb. Ahrend u. 7 Kinder), 1858</p>	1855-1858
5/369b	Nr. 93	<p style="text-align: right;">Gutsherr: v. Horn, v. Klenke</p> <p>Brief von Ch. v. Horn an Herrn Julius August(us) v. Bothmer, Rat u. Oberhauptmann, Erbgessener auf Lauenbrück, über die Einnahmen in der Oetzer Bauernschaft, 1684          Brief v. Horns (Wulmstorf) an Rat u. Oberhauptmann v. Bothmer (Westen). Gemäß d. Maßgabe, dass wüste (unbebaute) Meierhöfe wieder besetzt werden sollten, sei ein Morsumer Hof 1668 an Johan Graßhoff (?) vermeiert worden, welcher 1672 starb. Ein folgender Pächter starb 1678, der Hof wurde wieder wüst. Der Sohn und Erbe des Joh. Graßhoff gleichen Namens (nun in Beppen) habe sich nicht um die stark verschuldete Hofstelle gekümmert. Der Hof sei nun von ihm (v. Horn) an Leute aus dem Amt Syke zu Meierrecht vergeben worden. Es sei notwendig, diesen amtlicherseits Sicherheit gegenüber dem vermeintlich Anspruchsberechtigten Johan Graßhoff zu geben. 17.02.1688          P.S.: Seit 1683 habe die <i>Ötzermarker</i> (Oetzermarker) Bauerschaft die Ländereien des Hofes genutzt, aber nicht abgerechnet u. bezahlt. Von Horn bittet um Schutz u. Beistand und um „Scharfen Befehl“ an die Bauerschaft bzw. deren Einnehmer Hinrich Neuhauß. 17.02.1688          Schreiben über die wüsten Höfe der v. Ompteda u. v. Horn, dass „v. Horn die Ländereien an gewisse Leute zu Wulmstorf <i>ausgethan</i>“ und sich bemühe, sie zu bebauen. Die von v. Heimbruch zu Varste für sich beanspruchte Fischerei im sog. Blender-See ist einige Jahre an Joh. Kracke († 1694) u. Nicolaus Decker (Blender) verpachtet u. hat nach schwedischer Auflage 4 Rtlr. Pacht erbracht, 1707-1708          Brief an Joh. Philipp Quirl u. Joh. Adolf Broyer, Amtmann u. Amtsschreiber zu Westen, dass die wüsten Höfe künftig mit Kolonisten besetzt werden, 1710          Aus dem Holzungs-Protokoll über die Oetzer Mark v. 1671: Holtz Grave v. Klenke berichtet, daß sein Vetter Ortgies Diederich v. Klenke einen unbebauten Hof genannt „Zimmermannshof“ zu Morsum hatte, die Stelle zu Nottorf, „Wähern“ genannt. Er wäre bereit, sie wieder zu bebauen, 1717          Brief von v. Horn an Monsieur Kotzebue (Westen), Anfrage wegen Meierrechtes: dass Otto Föge seine Stieftochter Eileken mit Konsens des vorigen Gutsherrn abgefunden habe u. ihr 10 Rtlr. Abstand versprochen worden seien, wenn sie ihr auf sie vererbtes Meierrecht so lange ruhen lasse, bis sie heiratet. Ob des Stiefvaters Vorgehen gültig ist? 1719          Meierbrief, ausgestellt von Joh. Klenke (Donnerstedt) für Oberhauptmann v. Ompteda u. Frau geb. v. Barmstedt, 1732          Weinkaufbrief für Major v. Ompteda u. Frau, ausgestellt von Lucrecia Juliana v. Klenke geb. v. Klenke, 1764</p>	1684-1836

## Höfeakten Morsum

		<p>Meierbrief für Diedr. Heinr. Ludewig v. Ompteda (Wulmstorf), 1774</p> <p>Ankauf der Güter Laburg u. Wulmstorf durch die Königl. Kammer, 1784</p> <p>Amtmann Wermuth (Morsum) gegen Cord Voige (Morsum) wegen Erhöhung des Weinkaufs, 1801</p> <p>V. Wermuth kauft die Gutsherrschaft für die adeligen Güter für 2000 Taler von Cord Vögen, 1803</p> <p>Bauermeister Joh. Meyer (Nottorf) wurde als Reihemann für die Klenke'sche Meierstelle bestellt, 1828</p> <p>Durch Konkurs derer v. Weddig bestellt der königl. Notar Carl Herm. Constantin Richard Kastendiek eine Spezialvollmacht für Premierleutnant Friedrich Adolf Wilhelm Kutteroff beim Gardejäger-Bataillon Hannover über die Klenke'sche Stelle, 1835</p> <p>Hausvogt Minigerode (Hoya) zeigt an, dass der Reihemann Halbmeier Joh. Meyer junior (Nottorf) gestorben ist u. der Bauermeister Kastendiek (Morsum) die Geschäfte wieder übernommen hat, 1836</p>	
5/369b	Nr. 94 (III)	<p>Anbauer</p> <p>Junker Herm. Lorents v. Horn bestätigt, dass die Rossmühle des Müllers namens Baltzer auf freiem u. adeligem Grund steht u. dass er keine Kontribution zahlen muss, 1661</p> <p>Im Vergleich zw. Müller Baltzer u. Heinr. Asendorf sowie Carsten Meyer wird bestätigt, dass er nur die Driften zu bezahlen hätte, 1667</p> <p>Herm. Blome (Morsum) heiratet Anne Catharine Wacker (Emtinghausen) u. kauft den Weinkauf; Aufteilung des Erbes des Otto Hinr. Blohmen durch die Geschwister, 1746</p> <p>Meier Diedr. Schwers (Morsum) Tochter Margar. Anna verh. sich mit Gerd Hinr. Norrmann (Ahsen, Amt Thedinghausen) u. zahlt den Weinkauf, 1777</p> <p>Gerhard Hinr. Nahrman (Morsum) kauft von Hinr. Winter einen Garten, 1787</p> <p>Bauernschaft Morsum verlangt von den auf dem adeligen Grund angebauten Bauern Beteiligung an den Kosten der geistlichen Gebäude u. Arbeiten am Abzugsgraben, 1794</p> <p>Philipp Brüns (<i>aus dem Streck Nr. 1, Asen/Ahsen</i>) heiratet Anna Catharine Norrmann (Vater Gerd Heinr. Norrmann), Meierbrief, 1806</p> <p>Schadensliste für Philipps Brüns wegen Sommerhochwassers, 1830</p> <p>Ehevertrag zw. Hinr. Brüns (<i>zum Streck/Streek 1</i>) u. Catharina Vöge (Morsum) [Vater Halbmeier Brün Vöge], 1844</p> <p>Kauf-, Tausch- u. Ablösungsvertrag zw. Halbhöfner Heinr. Stadlander (Nr. 11) u. Köthner August Wacker, Halbmeier Gerd Hinr. Grupe, Amtmann Niemeyer, Halbmeier Carsten Buschmann u. Carsten Brüns, 1847</p> <p>Ehevertrag zw. Anbauer u. Gastwirt Casten Brüns (Nr. 94) u. Margar. Suhr (Knickende) [Mutter des Bräutigams Anne Cath. Brüns geb. Normann; Vater der Braut Casten Suhr {Knickende}], 1848</p> <p>Verkauf v. Land auf dem großen Esch durch Amtmann Niemeyer (Morsum) an Höfner Casten Suhr (Ahsen Nr. 4) u. dessen Schwiegersohn Anbauer Casten Brüns (Morsum Nr. III), 1855</p> <p>Verkauf von Garten u. Ackerland durch Brün Buschmann (Nr. 7) an Anbauer Casten Brüns (Nr. 94), 1861</p>	1661-1861
5/369b	Nr. 95 (IV)	<p>Anbauer</p> <p>Ehevertrag zw. Steuereinnehmer Joh. Heinr. Wittneben (Mor-</p>	1842-1857

## Höfeakten Morsum

		<p>sum) u. Margar. Dorothee Martens (Knickende IV) [Mutter Wwe. Dorothea Martens geb. Steinmetz {Morsum}], 1842  Ablösungsrezess zw. Amtmann Niemeyer u. Margar. Dorothee Martens (Vater Anbauer Diederich Martens), 1841  Kauf eines alten Wohnhauses u. Hofraumes durch Anbauer Carsten Brüns (Knickende) von Anbauer Joh. Heinr. Wittneben (Knickende), 1854  Joh. Heinr. Wittneben (Nr. 95) verkauft Land an Anbauer Carsten Brüns , 1857</p>	
5/369b	Nr. 96 (V)	<p>Anbauer  Knickende Nr. V  Bauernschaft Morsum gibt Land auf dem großen Esch an Ehler Behrens. Mit dem Schlagbaum habe er nichts zu tun, mit dem Steg wolle er nichts zu tun haben, es sei denn, dass die Bauernschaft ihm das Holz für die Unterhaltung gibt, 1740  Ehler Behrens (Nr. 96) heiratet Cathrine Stadlander (Nottorf) u. übernimmt die Stelle von seinem Stiefvater Asmund Dahme, 1786  Meierbrief für die Tochter des verstorb. Ehler Behrens, Trina Sophie u. deren Ehemann Cord Heinr. True (Westerwisch, Amt Thedinghausen), 1818  Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zw. Anerbe Heinr. True, geb. 25.01.1825, seiner Mutter Trine Sophie True geb. Behrens sowie Tochter Trine (verh. mit Färber Ratje Meyer [Lunsen]) u. den Brüdern Joh. u. Cord True, 1850  Ablösungsrezess zw. Amtmann Niemeyer (Morsum) u. Anbauer Heinr. True (Nr. V, 96), 1850  Ehevertrag zw. Heinr. True (Nr. 96) u. Gesche Röpke (Grinden, Amt Achim) [Vater Gerd Heinr. Röpke], 1853  Anbauer Heinr. True kauft von Halbmeier Harm Bohlmann (Morsum) ein Stück Ackerland, 1855  Landtauschvertrag zw. Heinr. True (Nr. 96) u. Brinksitzer Harm Schröder (Morsum), 1857 (?)  Harm Schröder kauft Ackerland von Heinr. True, 1869-1870  Hinr. True (Achim) verkauft Land an Kötner Hinr. Holldiek (Nr. 26), 1870  Verkauf der Anbaustelle Nr. 96 von Hinr. True an Küper Hinr. Harmeling (Morsum), 1870</p>	1740-1870
5/369b	Nr. 97	<p>Anbauer  Der Konstabel Hinr. Hennings (Wulmstorf) kauft Land für eine Anbaustelle u. 2 Himptsaat Land aus der Heide u. bittet, das zu ratifizieren, 1764  Hypothekenbrief für Jean Wacker (Morsum), 1812  Harm Hinr. Wacker (Nr. 97) heiratet Gesche Brandt (Eißel), 1827  Meierbrief für Anbauer Harm Hinr. Wacker (Vater Joh. Wacker, Stiefmutter Elisabeth Wacker) u. Frau Gesche geb. Brandt , 1827</p>	1764-1827
5/369b	Nr. 98	<p>Anbauer / Mühle  Verlangte Befreiung des Windmüllers Reinier Meyerholz von d. Gerichtsbarkeit d. Amtes Westen-Thedinghausen, 1805-1808  Hypothekenbrief für Müller Reinier Meyerholz (Nr. 84 u. 98), 1812  Häusling Brüne Hüneke kauft das alte Mühlenhaus nebst einigen Grundstücken von Müller Meyerholz, 1829  Gesuch des Häuslings u. Müllers Reinier Meyerholz um einen Trauschein wegen Heirat „mit einer Person namens Meyer“ [Hedwig Meyer {Winkel Nr. 13}], 1834  Ehevertrag zw. Kötner u. Wwr. Müller Heinr. Meyerholz (Nr.</p>	1805-1871

## Höfeakten Morsum

		98) u. Adelheit Westermann ( <i>Oezen?/Oetzen?</i> ) [1. Ehe mit Anna Adelheid Rippe], 1858 Erbteilungsplan zw. Rebecka Marie Wilkens (Achim) geb. Meyerholz (*18.05.1843, verh. mit Bauermann Joh. Wilkens), Joh. Wilh. Reinier Meyerholz, *28.11.1845, Anna Hedwig, verh. mit Hofbesitzer Herm. Vöge {Morsum}, *02.01.1850, Helene Adeline Meyerholz, *30. 8.1852, 1871 Durch Erbteilung von Heinr. Meyerholz' Erben an Joh. Wilh. Reinier Meyerholz, 1871	
5/369b	Nr. 99  Nr.101	Die Schule (s. dazu Sign. 6/92 u. 6/93)  Gemeinde-Armenhaus	
5/369b	Nr. 100	Anbauer Häusling u. Drechsler Ehler Meyer (Morsum) kauft Land auf der kurzen Minte von Amtmann Niemeyer (Morsum), um sich anzubauen, 1841	1841
5/369b	Nr. 102 XI	Anbauer Morsum XI Gesuch des Joh., Heinr. Ehler Harms (Eitzendorf), sich auf dem von dem Amtmann Niemeyer gekauften Kampe mit Schafstall anzubauen; Einspruch der Gemeinde Morsum, weil Ehler Harms Konkurs gemacht u. keine Unterkunft hatte, so dass er der Gemeinde zur Last falle, 1848-1851, Verkauf der Stelle nach Konkurs des Joh. Ehler Harms durch den Kurator Nordmeyer (Westen), 1851 Hinr. Heemke (Langwedel, Amt Verden) verkauft die ehem. Harms'sche Stelle Nr. 102 an Anbauer Hinr. Bruns, 1853 Brinksitzer Herm. Adelung (Wulmstorf Nr. 11) kauft die Stelle Nr. 102 von Anbauer Hinr. Bruns (Langwedel), 1855 Herm. Adelung (Wulmstorf) verkauft die Stelle Nr. 102 an Halbmeier Herm. Vöge (Morsum), 1866 Nach Anzeige des Gemeindevorstandes Morsum hat Halbmeier Herm. Vöge die Stelle Nr. 102 zum Abbruch gekauft, Einspruch der Gemeinde, 1866 Mittels Reskripts der Landdrostei zu Stade, 1867, ist die Vereinigung der Stellen Nr. 6, 14 u. 102 genehmigt, 1867	1851-1867
5/369b	Nr. 103	Anbauer Schmied Brüne Hünecke (Knickende) kauft von Müller Heinr. Meyerholz (Knickende Nr. VII) altes Mühlenhaus u. mehrere Stücke Land, 1848 Genehmigung u. Errichtung einer Anbaustelle von Seiten des Häuslings Hünecke, 1849 Ehevertrag zw. Anbauer u. Schmied Diedr. Hüneck (Intschede) u. Wwe. des im im Febr. dieses Jahres verstorb. Schmiedes Brüne Hünecke, Rebecka geb. Meyer (Morsum), 1858 Verkauf der Stelle 103 durch Vollhöffner Hinr. Kieck (Zeven) mit Ehefrau Trina geb. Hünecke an Schmiedemeister Diedr. Hünecke (Morsum), 1871/72	1848-1872
5/369c 1	Nr. 104	Abbauer Gesuch des Häuslings Herm. Fahrenholz (Wulmstorf), sich auf dem von Kötner Casten Buschmann (Morsum Nr. 27) gekauften Land anbauen zu dürfen, 1854; Ablehnung der Gemeinde, 1855, Zulassung 1855	1854-1855
5/369c 2	Nr. 105	Anbauer Knickende Häusling Heinr. Schröder (Morsum) kauft Land von Brinksitzer	1860-1863

## Höfeakten Morsum

		Casten Lehmkehl (Oetzen Nr. 13), um sich anzubauen. Dem Einspruch der Gemeinde wurde nicht stattgegeben. Genehmigung mit der Auflage, dass das Haus nach dem Tode des Heinr. Schröder wieder abgebrochen werden muss, 1860/63	
5/369c 3	Nr. 108	Anbauer Häusling u. Schneider Cord Buschmann kauft von Halbmeier Herm. Bohlmann (Nr. 1) Land auf dem großen Eschfelde, um sich anzubauen, 1868	1868
5/369c 4	Nr. ?	Anbauer Viehhändler Friedr. Wolthusen (Morsum) kauft von Brinksitzer Joh. Schwarze (Wulmstorf Nr. 35) Land, um sich anzubauen, 1873	1873
5/369b	Nr. 110	Häusling Joh. Ehlers (Nottorf) kauft von Anbauer Herm. Röpke Land auf dem kleinen Esch bei Oetzen, um sich anzubauen, 1875/77	1875/77
5/369c 6	Nr. 111	Anbauer Gemeindevorsteher u. Höfner Carsten Suhr (Morsum) kauft Land von der Gemeinde Ahsen u. Oetzen, um in der Knickender Weide eine Anbaustelle in der Absicht, den Armenhäusler Dietrich Winkelmann mit Familie darin wohnen zu lassen, zu errichten, Einspruch der Gemeinde Morsum. Genehmigung der Königl. Landdrostei Stade (mit Handzeichnung), 1876	1876
5/369b	Nr. 112	Anbauer Häusling Hinr. Elmers (Nottorf) hat von Kötner Joh. Beuße Land gekauft, um sich anzubauen, 1877	1877
5/369c 7	Nr. 113	Anbauer Häusling u. Schiffer Joh. Maack (Morsum) hat sich von Wwe. Wittneben am Wege von Nottorf nach Ahsen Land gekauft, um sich anzubauen, 1878	1878
5/369c 8		Brinksitzer Gerd Müller kauft von Brinksitzer Carsten Lehmkuhl Land auf dem großen Esch, 1861 Verkauf von Land durch die Vertreter der Oetzer Mark an Anbauer u. Schmied Joh. Fischer (Beppen), 1866 Kötner Heinr. Holdieck verkauft Grasland an Anbauer Peter Tietjen (Morsum), 1870 Ehevertrag zwi. Handkötner Dietr. Hüchting (Donnerstedt) u. Anna Stadtlander (Morsum) [Eltern Hinr. Stadtlander u. Catharina Margar. geb. Harries], 1867	1861 1866 1870 1867
5/369c 10		Carsten Glander wurde als Häusling 1825 in Morsum aufgenommen. Ehevertrag zwi. Carsten Glander (Morsum) u. Gesche Fahrenholz (Wulmstorf); falls die aus der Ehe erfolgten Kinder dem Kirchspiel oder der Kommune zur Last fallen sollten, nimmt Brinksitzer Joh. Friedr. Glander (Nr. 54) die Kinder als Vormund auf, 1825 Domizilrecht für Carsten Glander mit Familie, der auf dem hiesigen Gute bei Niemeyer gearbeitet hat u. dem gekündigt wurde. Da er auf der Glander'schen Stelle geboren ist, muss die Gemeinde Morsum die Unterkunft stellen, 1838-1839	1825-1839
5/369c 11		Errichtung zweier Häuslingshäuser auf dem in der Feldmark Beppen gelegenen Kampe, der dem Vollmeier Joh. Hinr. Wulfers (Nr. 13) u. Harm Bohlmann (Nr. 1) bei der Oetzer Mark-Teilung zufallen ist, 1844-1845	1844-1845



## Höfeakten Morsum

5/369c 12		Gesuch des Sattlergesellen Carl Dressel (Sonneberg, Herzogtum Sachsen-Meiningen) wegen Niederlassung in Morsum. Die Genehmigung wurde für 2 Jahre erteilt vom 26.10.1852-26.10.1854, da er bei Kötner Carsten Buschmann (Nr. 27) Wohnung hat, 1846-1853 (s. auch 5/369c 16)	1846-1853
5/369c 13		Gesuch des Häuslings Brüne zur Jacobsmühlen (Nottorf), sich als Pächter der Nordhausen'schen Stelle Nr. 67 niederlassen zu dürfen, 1849	1849
5/369c 14		<p>Heimatscheine Die blinde Tochter, 3 Jahre, des Schenkwrirts u. Zigarrenmachers Joh. Hinr. Beisse (Beuss), Bürger in Bremen, ist zurzeit bei dem vermögenslosen Häusling Joh. Heinr. Beuss, dem Großvater, in Pflege, da der Sohn u. Familie nach Amerika auswandern wollen. Die Gemeinde Morsum fragt bei der Hansestadt Bremen an, damit das Kind mitgenommen werde, da es in Morsum kein Bleiberecht hat, 1853</p> <p>Behrend Hinr. Heemke (jetzt in Langwedel) [bei seinem Schwager]. Der Fleckenvorstand Langwedel verlangt einen Schein seiner Heimatbehörde. Heemke besaß zu Hesedorf (Amt Rotenburg) eine Stelle, wo er bis zum Verkauf der Stelle u. bis zum Verkauf der Anbauerstelle XI-102 an Brinksitzer Herm. Adelung (Wulmtorf Nr. 11) wohnte, 1856</p> <p>Cord Hüneke, geb. 24. 09.1821 (Morsum) wurde als Bürger in Hamburg aufgenommen, 1856</p> <p>Joh. Hinr. Glander hat das Bürgerrecht in Bremen unter Beibringung des Militärfreischeines am 22. 7.1851 erworben, 1855</p> <p>Heimatschein für Friederike Anna Rippe auch Rüppe, geb. 24.9.1857, Taufe 12.10.1857 in Hameln, uneheliche Dienstmagd Adelheid Rippe (Morsum) ist Mutter des Kindes (Tochter des Häuslings Joh. Heinr. Rippe); Dienstbuch ausgestellt in Lesum (Bremen) am 03.11.1856, Nr. 557. 1857 hat sich Adelheid Rippe mit einem Arbeiter Otte verlobt. Der Trauschein wurde verweigert, weil Adelheid Rippe einen Ammendienst übernommen hat u. das Kind vorerst in Lesum bleiben wird, 1857</p> <p>Gesuch des Häuslings Joh. Winter (jetzt Grohn, Amt Blumenthal) um Ausstellung eines Heimatscheines wegen des abgelaufenen Rückkehrscheines für sich u. seiner Familie, 1858. Ablehnung der Gemeinde Morsum, 1860, Widerspruch des Joh. Winter, Genehmigung, 1862</p>	<p>1853</p> <p>1856</p> <p>1856</p> <p>1855</p> <p>1857</p> <p>1858-1862</p>
5/369c 15		<p>Bericht über das Wohnrecht des Dienstknechtes Herm. Schröder. Vom Gemeindevorstand H. Voige an das Amt Bruchhausen, 1862</p> <p>Gesuch der unehelich geborenen Meta Wedemeier (25.07.1845, Morsum) wegen eines Heimatscheines. Die Mutter ist Anna Magdalene Wedemeier, Tochter des Häuslers Joh. Wedemeier (Morsum, jetzt Altona, Grothjanstraße Nr. 10 im Keller).1863</p> <p>Gesuch des Herzogl. Amtbezirkes Thedinghausen um einen Heimatschein für Häusling Dietr. Winkelmann (Morsum), welcher nicht länger geduldet werden u. ausgewiesen werden soll. Wird in Morsum aufgenommen, 1864</p>	<p>1862</p> <p>1863</p> <p>1864</p>

## Höfeakten Morsum

		<p>Gesuch der Bremer Polizei-Direktion um einen Heimatschein für Herm. Radeke, geb. 22.01.1854 (zu Lunsen), unehelicher Sohn der Anne Radeke (Tochter des Harm Radeke [Morsum]), wurde bei der Aufnahme der Mutter in den Bremer Städteverband ausgeschlossen, 1864</p> <p>Ausstellung eines Heimatscheines für Häusler Albert Behrens, 38 Jahre, Tischler in Morsum, von der Gemeinde Baden, 1868</p> <p>Gesuch des Sattlers August Schoenfeld (Verden), sich in Morsum niederzulassen, wurde abgelehnt. Zeugnis von Sattler Düsterbehn (Verden) u. Führungszeugnis der Stadt Verden, 1868</p> <p>Ausweisung des Häuslers (...) Meyer (aus Morsum) wegen nicht bezahlten Schulgeldes u. gekündigter Wohnung nach Intschede. Vorsteher Kohte erklärt sich bereit, Meyer jederzeit in Intschede aufzunehmen. („<i>Meyer ist ein Mensch, welcher ohne Arbeit durch die Welt zu kommen sucht</i>“, Zitat Amtsvogt Braun), 1868</p>	<p>1864</p> <p>1868</p> <p>1868</p> <p>1868</p>
5/369c 16		<p>Sattler Gotthelf Paul Carl Dressel (Sonneberg, Sachsen-Meiningen, jetzt Lunsen) hat sich mit Beke Margar. Schlüter (Thedinghausen) verlobt. Da er nicht in Lunsen arbeiten kann, hat die Gemeinde Morsum ihn (auf Zeit) aufgenommen. Sie haben zusammen 6 uneheliche Kinder, eines ist verstorben. Appell d. Lunsener Pastors Vogler, Dressler in Morsum Wohnrecht zu geben (er sei nicht unvermögend), 1854</p> <p>Die in Morsum wohnende Beke Schlüter hat kein Geld u. ist übel beleumdet. Vor kurzem wurde der bei ihr verkehrende Sattlergeselle Dressel wegen Diebstahls in Haft genommen. Beke Schlüter, die aus Morsum ausgewiesen werden sollte, ist nach Thedinghausen gezogen, wo sie in der Bürgerei wohnberechtigt ist, 1856 (vgl. 5/369c 12)</p>	1854-1856
5/369c 17		<p><b>Heimatscheine</b> für</p> <p>Beusse, Herm., 17 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), <b>1854</b></p> <p>Blomen, Anna Doroth., 18 Jahre (Nottorf, jetzt <i>Sebaltsbrück/Sebaltsbrück/Bremen</i>), 1854</p> <p>Bohlmann, Margar., 22 Jahre (Morsum, jetzt <i>Sebaltsbrück/Sebaltsbrück/Bremen</i>), 1854</p> <p>Brinkmann, Harm Hinr., 22 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1854</p> <p>Cordes, Anna Gesche Adelheid, geb. 16.07.1852 (Morsum), uneheliche Tochter der Margar. Cordes (Eltern Häusling Joh. Heinr. Cordes u. Frau Trina Margar. geb. Sagehorn), 1854</p> <p>Cordes, Anna Gesche Adelheid, uneheliche Tochter der Margar. Cordes, geb. 16.07. 1852, 1854</p> <p>Glander, Joh. Heinr., geb. 18.10.1827 (Morsum, jetzt <i>Bremerhafen</i>), 1854</p> <p>Meier, Doris, 28 Jahre alt (Morsum, jetzt Hamburg), 1854</p> <p>Meier, Herm., geb. 29.11.1831 (Morsum, jetzt Hamburg), 1854</p> <p>Meier, Meta, geb. 25.07.1827 (Morsum, jetzt Hamburg), 1854</p> <p>Rippe, Adelheid, 22 Jahre (gewesen in der Strafanstalt Peine, nun Bremen, Buntentorsteinweg), 1854</p> <p>Suhr, Joh. Heinr., geb. Sep. 1821 (Nottorf, jetzt Hamburg), 1854</p> <p>Vöge, Sophie, geb. 11.07.1839 (Morsum, jetzt <i>Gröpel/Gröpelingen/Bremen</i>), 1854</p> <p>Winkelman, Diedr. Heinr. (Morsum, jetzt in Hamburg), 1854</p> <p>Mühlenfelt, Fritz, 16 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), <b>1855</b></p>	1854-1860

## Höfeakten Morsum

	<p>Radeke, Ludwig, 29 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1855  Schröder, Diedr., 15 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1855  Winkelmann, Dorothea, 4 Jahre, uneheliche Tochter der Loise Winkelmann (Morsum, in Bremen in Pflege u. Kost), 1855  Winkelmann, Luy, 23 Jahre (Morsum, jetzt <i>Haßstedt/Hastedt/Bremen</i>), 1855</p> <p>Barts, Ernst, 15 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), <b>1856</b>  Beuße, Herm., 18 Jahre (Morsum, Bremen), 1856  Dopmann, Elisabeth, 17 Jahre (Morsum, jetzt Hastedt/Bremen), 1856  Ekelmann, Friedr., 19 Jahre (Morsum, jetzt Osterholz/Bremen), 1856  Früchtenicht, Herm., 17 Jahre (Morsum, jetzt <i>Harstedt/Hastedt/Bremen</i>), 1856  Früchtning, Gesche, 14 Jahre (Morsum, jetzt <i>Harstedt/Hastedt/Bremen</i>), 1856  Glander, Hinr., 28 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1856  Glander, Hinr., 28 Jahre (Nottorf, jetzt Bremen), 1856  Gruppen, Margarethe, 27 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1856  Hüneke, Cord, 35 Jahre (Morsum, jetzt Hamburg), 1856  Meier, Gretchen, 30 Jahre (Morsum, jetzt Neuenlande/Bremen), 1856  Meier, Hinr., 22 Jahre (Morsum, jetzt Vegesack/Bremen), 1856  Meier, Hinr., 22 Jahre (Nottorf, jetzt Bremen), 1856  Meyer, Anna Marie (Vater Meyer, Brün, verstorb.), 14 Jahre (jetzt Bremen), 1856  Schröder, Anna, 27 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1856  Steffen, Beke, 14 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1856  Vöge, Joh., 15 Jahre (Morsum, jetzt Walle/Bremen), 1856  Wehmeier, Elisabeth, 26 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1856  Wolthusen, Conrad, 30 Jahre (Nottorf, jetzt <i>Bremerhafen</i>), 1856</p> <p>Behrmann, Joh., 30 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), <b>1857</b>  Blome, Brün, 19 Jahre (Morsum, jetzt <i>Sebaldsbrück/Sebaldsbrück/Bremen</i>), 1857  Blome, Heinr., 23 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857  Bormann, Adelheid, 33 Jahre (Morsum, jetzt Rintel), 1857  Buschmann, Adelheid, 29 Jahre (Nottorf, jetzt <i>Haßstedt/Hastedt/Bremen</i>), 1857  Cordes, Margar. Adelheid, 16 Jahre (Morsum, jetzt Schwachhausen/Bremen), 1857  Dopmann, Anna, 18 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857  Fahrenholz, Elisabeth, 20 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857  Fahrenholz, Hinr., 20 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857  Feuße, Joh. Diedr., 49 Jahre (Nottorf, jetzt Bremen), 1857  Friedrichs, Lena, 16 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857  Grupe, Adelheid, 31 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857  Hecht, Gretzen, 24 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857  Helmke, Hinr., 24 Jahre (Morsum, jetzt Bremen oder Vegesack), 1857  Hünke (Hüneke [?]), 30 Jahre (jetzt Bremerhaven), 1857  Kakebart, Joh. Heinr., 17 Jahre (Nottorf, jetzt Walle/Bremen), 1857  Kastendiek, Anna, 14 Jahre (Morsum, jetzt Schwachhausen/Bremen), 1857  Kastendiek, Diedrich, 42 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857  Lürs, Margar., 14 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857  Meier, Adelheid, 6 Jahre (Morsum, jetzt <i>Mohrdiek/Herzogtum Oldenburg/Moordeich?</i>), bei der Schwester des Vaters in Pflege), 1857</p>	
--	--	--

## Höfeakten Morsum

	<p>Meier, Casten, 24 Jahre (Nottorf, jetzt Bremen), 1857          Meier, Diedr., 14 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857          Meier, Diedr., 14 Jahre (Nottorf, jetzt Bremen), 1857          Meier, Herm., 14 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857          Meier, Hinr., 21 Jahre (Morsum, jetzt Osterholz/Bremen), 1857          Meier, Joh., 36 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857          Radeken, Hedwig, 21 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857          Rippe, Joh. Heinr., 28 Jahre (Morsum, jetzt Bremen oder Vegesack), 1857          Röpke, Adelheid, 20 Jahre (Morsum), Tochter des Häuslings Christian Röpke, jetzt bei Halbmeier Hinr. Rippe (Oetzen), wünscht ein Dienstbuch zu haben, 1857          Schröder, Dorothea, 23 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857          Schröder, Joh. Cord Heinr., 18 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857          Schröder, Joh. Heinr., 24 Jahre (Morsum, jetzt Bremen oder Vegesack), 1857          Tietjen, Peter, 14 Jahre (Nottorf, jetzt Bremen), beim Korbmacher in der Lehre), 1857          Vöge, Adelheid, 18 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857          Wacker, Joh., 26 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857          Wedemeier, Heinr., 19 Jahre (Morsum, jetzt Hamburg), 1857          Winkelmann, Dietr., 23 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1857          Wolters, Hedwig, 46 Jahre, Tochter des verstorb. Häuslers Rathje Wolters (Morsum, jetzt Bremen), 1857          Wolthusen, Albert, 16 Jahre (Nottorf, jetzt <i>Bremerhafen</i>), 1857          Wolthusen, Conradt, 32 Jahre (Nottorf, jetzt <i>Bremerhafen</i>), 1857          Wolthusen, Dorothea, 23 Jahre (Nottorf, jetzt Bremen), 1857</p> <p>Beckmann, Emke, 18 Jahre (Nottorf, jetzt Bremen), <b>1858</b>          Blome, Heinr., 24 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1858          Brinkmann, Joh. Hinr., 40 Jahre (<i>Bremerhafen</i>/Bremerhaven), 1858          Buschmann, Gesche, 17 Jahre (Nottorf, jetzt Bremen), 1858          Buschmann, Herm., 16 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1858          Büssenschütt, Christian, 32 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1858          Dopmann, Margar., 25 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1858          Harms, Wilhelm, 14 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1858          Hecht, Joh., 19 Jahre (Morsum, jetzt Bremen) [Vater verstorb. Joh. Hecht] {Pflegevater Häusling Harm Hinr. Rode}, 1858          Kastendick, Anna, 15 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1858          Meier, Joh., 15 Jahre (Nottorf, jetzt Bremen), 1858          Meier, Joh., 16 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1858          Meier, Joh., 45 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1858          Meier, Margar., 14½ Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1858          Rode, Herm., 16 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1858          Schöne, Joh., 16 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1858          Schröder, Adelheid, 14 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1858</p> <p>Blome, Beke, 15 Jahre (Nottorf, jetzt <i>Sebaldsbrück</i>/Sebaldsbrück/Bremen), <b>1859</b>          Brinkmann, Margar., 24 Jahre (Morsum, jetzt Achim), 1859          Buschmann, Cord, 22 Jahre (Nottorf, jetzt Bremen), 1859          Dopmann, Anna, 17 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1859          Fahrenholz, Beke, 19 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1859          Fahrenholz, Eduart, 14 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1859          Glander, Herm., 24 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1859          Hecht, Hinrich, Brinksitzer (Morsum), Pass ist abgelaufen u. braucht einen Heimatschein, wo (?), 1859          Hünke, Hinr., 34 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1859</p>	
--	--	--

## Höfeakten Morsum

		<p>Hünke, Trine, 14 Jahre (Morsum, jetzt Gebiet Bremen), 1859          Sasse, Louis, 24 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1859          Schröder, Herm., 20 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1859          Schröder, Joh., 25 Jahre (Morsum, jetzt Celle bei der Eisenbahn auf dem Bahnhof), 1859          Schröder, Margar., 22 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1859          Siemer, Margar., 14½ Jahre (Morsum, jetzt <i>Obern Neuen Lande/Oberneuland/Bremen</i>), 1859          Tangemann, Beke, uneheliche Tochter der Rebecca Tangemann, 25 Jahre, geb. 31.08.1834 zu Morsum (Morsum, jetzt Bremen, Buntentorsteinweg), hochschwanger, hat das Domizilrecht in Morsum, soll ausgewiesen werden, 1859          Tangemann, Beke, 25 Jahre (Morsum, jetzt wieder nach Bremen) u. ihr Kind Berti Tangemann, 3 Wochen alt, 1859 (25.11.1859)          Tietjen, Peter, 22 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1859          Vöge, Gesche, 22 Jahre (Morsum, jetzt Gebiet Bremen), 1859          Wolters, Joh., 15 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1859          Wolthusen, Joh. Hinr., 22 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1859</p> <p>Buschmann, Hinr., 22 Jahre (Morsum, jetzt zum Sack[e], Gebiet Bremen, <b>1860</b>          Helmke, Trina, 15 Jahre (Morsum, Hastedt/Bremen), 1860          Hünken, Margar., 17 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1860          Kastendick, Heinr., 14 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1860          Lüers, Christian, 45 Jahre (Morsum, jetzt <i>Bremerhafen</i>), 1860          Meier, Hinr., 24 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1860          Meier, Joh. Hinr., 15 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1860          Meier, Metta, 14 Jahre (Nottorf, jetzt Walle/Bremen), 1860          Otto, Dietr., 21 Jahre (Morsum, jetzt im Bremer Lande), an der Eisenbahn arbeitend, 1860          Rode, Beke, 20 Jahre (Morsum, jetzt Bremen), 1860          Tiemann, Joh., 14 Jahre (Morsum, jetzt Sack, Gebiet Bremen), 1860</p>	
5/369d		<p>Brandkassen-Einschätzungen, zu          Nr. 1-9, 11-18, 20, 23, 25-37, 39, 40, 43-47, 49-60, 62-72, 75-79, 81-85, 87-90, 92-100, 105, 108, 109, 110-119, 122, 124, 130, 131, 133, 134</p>	1888-1939